



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.-A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 29. Juni 2023

Nummer 26

Kerbehymne, Disco, Tanz und mehr – volles Programm bei der „Schnaademer Kerb“



Fünfundzwanzig Meter hohe Fichte: Viele helfende Hände sorgten für einen sicheren Stand des Kerbebaums.

Foto: Löber-Kieslich

Schneidhain (blk) – „Wem ist die Kerb? Unser!“ Na klar, am vergangenen Wochenende gehörte die Kerb ganz klar den „Schnaademern“.

Der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) hatte, mit tatkräftiger Unterstützung von Kerbeborsch, Freiwilliger Feuerwehr und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, wieder ein viertägiges Festprogramm auf die Beine gestellt. Erinnerung die Kerb doch ursprünglich an den Tag der Kirchweihe, so feierten die Schneidhainer am vergangenen Freitag zunächst traditionsgemäß einen Gottesdienst im Zelt auf dem Festgelände an der Heinrich-Dorn-Halle. Musikalisch unterstützt wurde der Festgottesdienst vom Gesangverein Schneidhain. Anschließend stellten die Schnaademer Kerbeborsch ihre diesjährige Fahne vor.

Der Schlagges hält Wacht

Nachdem sich die Besucher nach dem Gottesdienst bei Weck, Worscht und Woi – natürlich auch bei Äpfel, Bier, Softgetränken und zahlreichen anderen Leckereien – stärken konnten, gab es ein wenig später am Abend eine sehr gut besuchte Zelt disco. Der Verein hat großes Glück: Oliver Ernst ist nicht nur zweiter Vorsitzender, sondern auch ein passionierter und begnadeter DJ, der weiß, wie man das Publikum auf die Tanzfläche holt. So platzte denn auch das Festzelt fast an allen Nähten und es wurde daher nicht nur darin, sondern auch davor gegroovt, was das Zeug hielt.

Die Hauptfigur der Schneidhainer Kerb indes musste sich bis zu ihrem großen Auftritt noch etwas gedulden. Der Schlagges, sozusagen vielerorts als Kerbeschutzpatron agierend, wurde nämlich am Samstagnachmittag erst beim traditionellen Kerbeumzug mit dem Festwagen durch die hübsch mit Birken grün und gelb-weißen Fahnen und Bändern geschmückten Straßen gefahren. Ganz gemütlich saß er da, de Schnaademer Schlag-

ges, gleich neben einem großen Fass mit Äpfelwoi. Vielleicht hatte er aufgrund seiner Gemütlichkeit ein paar Kilogramm mehr auf den Rippen als sein historisches Vorbild. Denn der Begriff „Schlagges“, mancherorts auch „Schlackes“, ist hessische Mundart und bedeutet „ein besonders langgewachsener Jüngling“ – dem aufgrund seiner Zierlichkeit ab und an Arme und Beine „schlackern“.

Begleitet von den Schnaademer Kerbeborsch, der Freiwilligen Feuerwehr und der Egerländer Blaskapelle und mit Unterstützung der Deutschen Verkehrswacht Obertaunus, die den Verkehr während des Umzuges regelte, hielt also dann der Schlagges Einzug auf dem Festgelände. Bis er aber endlich seines Amtes walten und Wacht über die Kerb halten konnte, verging dann doch noch eine gute Stunde.

Den vollen Überblick hat der Kerbeschlagges nämlich ausschließlich vom Kerbebaum aus, an welchem er mit seinem Stuhl festgebunden wird. Die gut fünfundzwanzig Meter lange Fichte wurde ebenfalls mit dem Umzug zum Kerbeplatz gebracht. Viele helfende Hände sowie der Feuerwehrran sorgten dafür, dass der Kerbebaum an Ort und Stelle sicher aufgestellt werden konnte. Natürlich samt dem Schnaademer Schlagges. Musikalisch begleitet wurde das Kerbebaumstellen von zünftiger Blasmusik.

Das Lied der Kerbeborsch

Den krönenden Abschluss bildete natürlich das überregional von vielen Kerbevereinen gesungene Kerbeburschenlied. Was viele nicht wissen: die Melodie geht auf ein im Jahr 1815 während oder nach den napoleonischen Befreiungskriegen entstandenes Soldatenlied zurück. Wird heute in der ersten Strophe „Kerbeborsch sein lust'ge Brüder, haben frohen Mut“ gesungen, so lautete der ursprüngliche Text vor über zweihundert Jahren „Soldaten das sein lust'ge Brüder“. Danach, etwa im Jahr 1870, während des Deutsch-Französischen Krieges, wurde der Text dann noch einmal abgewandelt und nicht mehr die Soldaten waren lust'ge Brüder, sondern die Musketiere. Vermutlich hat sich dieses Lied als Kerbehymne erhalten, weil sich bereits in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts erste Kerbegesellschaften, heute „Kerbeborsch“ genannt, formiert hatten, die den Liedtext im Sinne der Kameradschaftlichkeit entsprechend „kerbegemäß“ umdichteten.

Fortsetzung Seite 3



www.metzgerei.de

RE/MAX Immobilien-Zentrale
50 Jahre RE/MAX!
 Ihre Immobilie in guten Händen

RE/MAX Immobilien-Zentrale
 Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
 Tel.: 0 61 74/99 87-920
 www.remax.de/koenigstein

ENGEL & VÖLKERS

Bad Homburg Open 2023

Bestens platziert. Bei uns sind Sie in allen Immobilienfragen an der richtigen Stelle.

Engel & Völkers Immobilien
 Deutschland GmbH
 Georg-Pingler-Straße 11 · 61462 Königstein
 Telefon + 49 6174 95 90 0
 taunus@engelvoelkers.com

HALLMANN

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

-50%
auf Designer-Markenbrillen

SUMMER SALE

Gültig bis 31.07.2023 beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern und Sonnenbrillen, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Zigrone, Lunor, La Roche, Davidoff. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom UVP des Herstellers abgezogen. Nur auf vorrätige Ware. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten, Gutscheinen kombiniert werden.
 Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
 Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
 ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Main-Taunus-Ästhetik
 by Birgit Christine Kainka · Heilpraktikerin

Jetzt neu in der Praxis:
Lipolyse „Fett-Weg-Spritze“

Telefon 06195 9615951
 Pestalozzistrasse 3 · 65779 Kelkheim

www.bkgesundheitspraxis.de

Fahrschule Hochtaunus
 InH.: Markus Leinberger

Bis zu 50% Rabatt auf den Grundbetrag*

GRUPPEN-ANGEBOT
 Bring Freunde mit und spare beim Grundbetrag.

FÜHRERSCHEIN
 S CHNELL
 S SICHER
 S BESTEHEN

100% ERFOLGSQUOTE

fahrschule-hochtaunus.de
 Königstein · Oberursel · Bad Homburg

* Rabatt auf den Grundbetrag. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung.



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Großzügige Spende – LeseLust macht Stadtbibliothek fit für die Zukunft

Dank des Vereins LeseLust besitzt die Königsteiner Stadtbibliothek jetzt ein interaktives Display. 75 Prozent der Anschaffungskosten hat LeseLust übernommen. Simone Hesse, Stadtbibliothek-Leiterin: „Ich bedanke mich im Namen der Stadtbibliothek für diese großzügige Spende. Wir können dieses interaktive Display sehr vielfältig und nutzbringend einsetzen. Es ist ein großer Beitrag für die Digitalisierung der Stadtbibliothek.“

Das internetfähige Gerät mit dem großen Bildschirm lässt sich zum Beispiel sehr gut für das Bilderbuchkino einsetzen. Beim Bilderbuchkino werden für Kinder ab 4 Jahren Bilder gezeigt, zu denen Lesepatinnen den Kleinen vorlesen. Hesse: „Das Gerät macht es einfacher, die Bilder zu zeigen, und die Kinder können die Geschichten besser verfolgen.“

Für die vielen Referentinnen und Referenten, die in der Stadtbibliothek Vorträge halten, ist das neue Gerät ein Segen. LeseLust-Vorstandsmitglied Dr. Sabine Ruoff: „In der heutigen Zeit bringt nahezu jeder Vortragende eine Präsentation mit, die für das Publikum jetzt viel besser zu verfolgen ist.“

Außerdem ist das Gerät internetfähig und kann für ganz verschiedene Zwecke eingesetzt werden. Zum Beispiel können Schulklassen interaktiv die Recherchemöglichkeiten zu Büchern und Autoren auf der Homepage der Bibliothek gezeigt werden. Hesse: „Mein Team und ich haben schon viele Ideen und Ansätze zur Nutzung. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit der Zeit gehen.“

Seit 2016 liegt dem Verein LeseLust Königstein e.V. die Förderung von Kunst und Kultur im Bereich Literatur am Herzen. Er setzt sich für die Leseförderung und Literaturvermittlung für alle Generationen in Königstein ein und arbeitet sehr eng mit der Stadtbibliothek zusammen.



Marie-Charlotte Siepenkort, Michael Legeland, Dr. Sabine Ruoff, Christine Saarholz, Simone Hesse (von links) (Mitglieder des Vorstands LeseLust e.V.)
Foto: Stadt Königstein

liothek zusammen. Namhafte Autoren und Autorinnen stellten dank LeseLust schon in Königstein ihre Werke vor. Darunter Sibylle Lewitscharoff, Eva Demski, Charlotte Link, Nele Neuhaus oder Kirsten Boje. Auch der beliebte Poetry-Slam fand mit Hilfe der Förderung von LeseLust statt. Schatzmeister Michael Legeland: „Wir sind ein sehr reger Verein, der sich gerne noch über weitere Mitglieder und natürlich immer über Spenden freut. Eine Spendenquittung wird selbstverständlich ausgestellt.“ Wer mehr über LeseLust erfahren möchte, kann sich im Internet über die Homepage des Vereins „LeseLust.de“ informieren.

Zwei Veranstaltungen von LeseLust stehen im Juli auf dem Programm:

Der große Feldberg

Am Dienstag, 11. Juli 2023, um 19 Uhr wird Gregor Maier über unseren großen Feldberg im Taunus einen interessanten Vortrag halten.

Der Referent: Gregor Maier, geb. 1977 in Ravensburg, Studium der Neueren Geschichte, Kunstgeschichte und Empirischen Kulturwissenschaft in Tübingen, seit 2007 Leiter des Fachbereichs Kultur und des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises, Vorstandsmitglied in der Historischen Kommission für Nassau.

Das Thema: Der Große Feldberg ist nicht nur die höchste Erhebung des Taunus, sondern auch ein Berg mit Geschichte. Zu allen Zeiten hat er die Menschen in der Umgebung angezogen und fasziniert. Dies findet seinen Niederschlag in Sagen und Geschichten, in Literatur und Kunst, in Festen und Feiern, in Politik und Recht ebenso wie im Sport und Tourismus. Die unterschiedlichen Formen der Aneignung des Berggipfels haben ihn zu einem zentralen Symbol- und Erinnerungsort der Landschaft Taunus gemacht. Der Vortrag zeichnet diese Kulturgeschichte des Feldbergs nach und gibt einen Überblick über den historischen Wandel im Umgang mit dem Hausberg der Rhein-Main-Region.

Digitales Lesen

Am Dienstag, 18. Juli 2023, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek stellt dann Prof. Andreas Gold, Professor für pädagogische Psychologie, sein aktuelles Buch „Digital lesen. Was sonst?“ vor.

Eine Thematik, die uns alle betrifft. Denn niemand kommt am digitalen Lesen vorbei. Am Bildschirm wird meist schneller, oberflächlicher und weniger sorgfältig gelesen als auf Papier. Das ist nachteilig, wenn es um Sachtexte geht. Bezahlen wir für die digitalen Möglichkeiten also mit einem geringeren Textverstehen? Der Autor behandelt die Potenziale und Risiken des Bildschirmlesens vom Kleinkind- bis ins Erwachsenenalter. Das beginnt mit der Verwendung animierter Bilderbücher-Vorlesefunktion und endet bei den online gelesenen Hypertexten.

Für beide Vorträge wird um Anmeldung gebeten per E-Mail unter stadtbibliothek@koenigstein.de oder telefonisch und 06174/932370.

„Momo“ auf Burg Königstein – Szenische Lesung mit dem „Herrn der Stimmen“

Einer der berühmtesten Kinderbuchklassiker wird dieses Jahr 50 – das Buch „Momo“ von Michael Ende.

Aus diesem Anlass hat die Stadtbibliothek Königstein in Kooperation mit dem Lions Club Königstein am Donnerstag, 6. Juli 2023, erneut den Schauspieler und Sprechkünstler Rainer Rudloff aus Lübeck auf die Burg Königstein eingeladen, der dort im vergangenen Jahr mit seiner Performance des „Hobbit“ für Begeisterung sorgte.

Diesmal liest, spielt und erzählt er Auszüge aus „Momo“ von Michael Ende – dem Roman für die ganze Familie. Ein Heer von Angestellten der Zeit-Sparkasse treibt die Menschen mit ihren perfiden Lebenszeit-Bilanzierungen dazu, Zeit zu sparen. Doch diese geht den unglücklich herumhastenden Menschen verloren, denn die Grauen Herren zapfen sie ihnen ab. Mit ihrer wundersamen



„Der Hobbit“ auf der Königsteiner Burg. Rainer Rudloff bei der Lesung im Jahr 2022.
Foto: Stadt Königstein

Gabe des Zuhörens kommt Momo hinter dieses Geheimnis und damit den Grauen Herren in die Quere ... und muss schließlich ganz allein gegen die Zeitdiebe antreten.

Die Frage: „Warum hast du nie Zeit, Mama?“, unser Umgang mit der Zeit, die nur gelebt wird, wenn sie mit dem Herzen wahrgenommen wird, ist heute aktueller denn je. Rainer Rudloff ist ein außergewöhnlicher Stimmwandler und Spezialist für fantastische Literatur. Wenn er hüpf und springt, schnauft, pafft und knurrt, werden die freundliche kleine Momo und die Schildkröte Kassiopia, aber auch die unheimlichen Grauen Herren, höchst lebendig.

Die Lesung für Interessierte ab 9 Jahren findet am Donnerstag, 6. Juli 2023, um 19 Uhr auf der Burg Königstein statt. Der Eintritt ist frei.

Gestalten Sie die Stadtmitte!

Beteiligung noch bis Samstag,
1. Juli, möglich

Einige Ideen werden gerade von den Königsteinerinnen und Königsteinern, aber auch Gästen der Stadt, zusammengetragen und diskutiert. Die Stadt Königstein wünscht sich: „Machen Sie auch noch mit!“. Bis zum Samstag, 1. Juli, hat jeder noch die Möglichkeit zur Beteiligung. Man muss sich lediglich mit einer Internetadresse registrieren. Eigene Ideen können hochgeladen werden, und bei anderen Vorschlägen kann man mitdiskutieren.

Die Stadt Königstein im Taunus plant die Neugestaltung der Stadtmitte und legt in dem Prozess großen Wert auf Transparenz und Partizipation. Daher können sich alle Interessierten an dem gemeinsamen Prozess beteiligen.

Hier können Sie mitmachen: www.stadtmitte-gestalten.de oder www.koenigstein.de.

FÖJ – Job beim Klimaschutzmanager

Aktiv für den Klimaschutz arbeiten und wertvolle Erfahrungen sammeln – das geht jetzt für junge Menschen bis 26 Jahren bei der Stadt Königstein in Kooperation mit VOLUNTA/Deutsches Rotes Kreuz. Wer einmal hinter die Kulissen der Stadtverwaltung schauen und Klimaschutzmanager Daniel Zink unterstützen möchte, kann sich ab sofort für ein freiwilliges ökologisches Jahr bewerben.

Zu den Aufgaben gehört, dem Klimaschutzmanager bei der Recherche und Planung zu helfen. Daniel Zink: „Ich arbeite in den Bereichen Klimaanpassung, klimafreundlicher Konsum, regenerative Energie und Mobilität. Es ist ein sehr spannendes und zukunftsweisendes Aufgabengebiet, in dem junge Menschen hier mitwirken können.“ Das freiwillige

ökologische Jahr wird in Vollzeit, 39 Stunden pro Woche, absolviert und dauert in der Regel zwölf Monate.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 16 Jahre alt sein und die Vollschulpflicht absolviert haben.

Der oder die FÖJler machen dann mit bei der Mediengestaltung, lernen Marktrecherche kennen, und die Erhebung und Auswertung von Daten aus dem Energiemanagement gehören ebenfalls dazu.

Es gibt ein Taschengeld von 300 Euro, ab dem vierten Monat 330 Euro und 24 Urlaubstage. **Wer Interesse hat, bekommt die ausführliche Stellenausschreibung unter www.koenigstein.de. Bewerbungsschluss ist der 30. Juli 2023.**

Stadt sucht besondere Sportlerinnen und Sportler

Eine Bitte an Trainer und Vereine: Alle zwei Jahre ehrt die Stadt Königstein Sportlerinnen und Sportler, die besondere Leistungen erbracht haben. In diesem Jahr werden alle ausgezeichnet, die vom 1.1.2022 bis zum 15.7.2023 vordere Plätze bei Wettkämpfen belegt haben.

Erster Stadtrat und Sportdezernent Jörg Pöschl: „Die Stadt Königstein bittet, dass diese Personen bei der Stadt für die feierliche Ehrung angemeldet werden. Wichtig ist, dass sie Mitglied in einem Königsteiner Verein sind oder aus Königstein kommen.“

Geehrt werden alle Mannschaften, die einen

1. Platz erreicht haben. Bei Einzelsportlerinnen und Sportlern muss ein 1. Platz bei Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften oder Gaumeisterschaften erreicht worden sein. Bei Hessischen Meisterschaften werden die Plätze 1 bis 5 und bei Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 geehrt. Außerdem gibt es eine besondere Auszeichnung für Personen, die an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen teilgenommen haben.

Ein Nachweis in Form einer Urkunde o. Ä. muss bis 15.8.2023 bei Tatjana Hostert, Burgweg 5, eingereicht werden.

Kerbehymne, Disco, Tanz und mehr ...



Eine tolle Tanz-Show mit den „Lollipop“, den „Bambinis“ und den „Sweet Angels“

Foto: Löber-Kieslich

Fortsetzung von Seite 1

Heute ist es eines der Lieder, die auf einer Kerb am häufigsten gesungen werden. Am Samstagabend wurde die Musik allerdings wieder zeitgemäßer. Bereits seit mehreren Jahren ist die Mannheimer Party- und Showband „Die Bongaz Show“ ein Highlight der Schneidhainer Kerb. Party nonstop ist bei der Bongaz Show mit Klassikern wie auch aktuellen Songs verschiedener Genres von Deutschrock bis Pop garantiert. Auch hier wurde wieder im und vor dem Zelt getanzt, gesungen und geschunkelt. Viel Schlaf nach der langen Partynacht wurde den Schnaademern am Sonntagmorgen jedoch nicht gegönnt, denn bereits um 10 Uhr begann der Weckruf der Kerbeborsch, die mit „Gesang, Pauken und Trompeten“ durch die morgendlichen Gassen zogen, um die Bürgerschaft möglichst zahlreich zum Frühschoppen zu locken. Im Kerbezelt spielte dazu die Egerländer Blaskapelle.

Kinder-Tanzgruppen begeistern

Am Nachmittag gab es dann ein besonderes Highlight. Die drei Kinder-Tanzgruppen des Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain stürmten unter begeistertem Applaus die Bühne im Festzelt. Die „Lollipop“ waren mit sieben bis neun Jahren die Jüngsten „on stage“. Die Tänzerinnen der „Bambinis“ sind zwischen zehn und dreizehn und die „Sweet Angels“ zwischen vierzehn und fünfzehn Jahren. Die erste Formation tanzten alle drei Ensembles gemeinsam. Trotz der Sommerhitze meisterten die jungen Dancing Queens ihre Darbietungen souverän und professionell. Pünktlich zu den Tanz-Shows öffnete die Kaffee- und Kuchentheke des HBV für einen rundum gelungenen Familiennachmittag. Vom leckeren Käsekuchen bis hin zu

wunderschön dekorierten Muffinskreationen war so ziemlich alles vertreten, was das Herz eines Kuchenfans höher schlagen lässt. Vom Erlös des Kuchenverkaufs finanziert der Verein unter anderem neue Kostüme für die Tanzgruppen.

Am Sonntagabend war es dann endlich so weit. Nachdem viele Lose verkauft worden waren, wurden die glücklichen Gewinner der Kerbe-Tombola bekanntgegeben. Die Preise konnten sich wirklich sehen lassen. Unzählige tolle Gutscheine für diverse Events oder Restaurantbesuche sowie mehrere hochwertige Präsentkörbe verschiedener Sponsoren sorgten für strahlende Augen.

Wie immer dann am Montag, natürlich erst „nach de Abbeid“ wurde die Schnaademer Kerb für dieses Jahr dann auch wieder beendet. Vorher wurde mit der After-Work-Kerb aber noch ein wenig gefeiert und anschließend traditionsgemäß der Kerbebaum versteigert. Der HBV ist stolz darauf, sämtliche Kerbeveranstaltungen für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei anbieten zu können. Dazu braucht es jedoch Gelder, die zum einen über den Getränkeverkauf, zum anderen über die großartige Unterstützung der Tombola durch Sponsoren sowie die Kerbebaumversteigerung generiert werden.

Alles in allem blicken der vierköpfige Vorstand und die zahlreichen Mitglieder des HBV, die Schnaademer Kerbeborsch und alle Unterstützer auf eine Mega-Kerb 2023 zurück.

„Unser Ziel ist es, die Menschen zusammen zu bringen.“, so Oliver Ernst, zweiter Vorsitzender des HBV im Gespräch mit der KöWo. Dass dies dem rührigen Verein rundum gelungen ist, dafür sprechen die hohen Besucherzahlen bei allen diesjährigen Schnaademer Kerbeveranstaltungen.

Clemens Schlemmer im Team der Musikschule Königstein



Foto: Musikschule Königstein

Königstein (kw) – Seit Kurzem freut sich die Musikschule Königstein über ein neues renommiertes Teammitglied im Bereich der Blasinstrumente:

Clemens Schlemmer ist Fagottist, Kontrafagottist, Spezialist für historische Fagotte/Dulcian und Dirigent und lebt seit 2020 in Frankfurt am Main. Als Solo-Kontrafagottist war er an der Norddeutschen Philharmonie Rostock, bei den Berliner Philharmonikern und

dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin tätig und führt weiterhin ein reges Konzertleben: er ist fester Bestandteil der Neuen Münchner Hofkapelle sowie des Dresdner und Göttinger Barockorchesters, der Chursächsischen Capelle Leipzig, der Capella Sagittariana Dresden und der La Banda Augsburg. Als begeisterter Kammermusiker gründete der 2011 die „Musicalische Schlemmer“, um dem Publikum den großen Schatz der Kammermusik (vor allem der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts) in der Stammbesetzung Violine (Anne Schumann), Theorbe (Petra Burmann) und Dulcian (Clemens Schlemmer) nahezubringen. „Wir freuen uns sehr, dass Clemens Schlemmer trotz reger Konzerttätigkeit die Zeit findet, Nachwuchsmusikerinnen und -musikern das Fagott nahezubringen.“ sagt Christoph Collenberg, Fachbereichsleiter für Blasinstrumente. „Ab ca. 8 Jahren kann das Fagott erlernt werden, für junge Kinder (ab 6 Jahren) gibt es aber auch eine kleinere Version des ca. 1,35 cm großen Instruments, das Fagottino.“ Lucia Falcioni (Fachbereichsleitung Saiten) und Karla Pfütenreuter (Musikschulleitung) verraten auch schon, dass das Fagottino im kommenden Schuljahr Bestand des Instrumentenkarussells der Musikschule sein wird. Die Musikschule lädt darüber hinaus Interessierte jeden Alters dazu ein, das Fagott in einer kostenlosen Schnupperstunde am Donnerstagnachmittag, dem 6. Juli kennenzulernen. Anmeldungen erfolgen per Email an die Musikschule verwaltung@musikschule-koenigstein.de

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

möbel-fischer GmbH

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

THE INNER CYCLE
FAHRRADGESCHÄFT
VERKAUF • WERKSTATT • SERVICE

ERÖFFNUNGSANGEBOT BIS 15.07.
Bestellen oder kaufen Sie Ihr neues Fahrrad und bekommen die erste Inspektion im Wert von bis zu 119€ geschenkt!

BMC DEVIATE IBIS COMMENCAL

FALKENSTEINER STRASSE 1 • 61462 KÖNIGSTEIN
06174 9357693 • WWW.INNER-CYCLE.DE

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

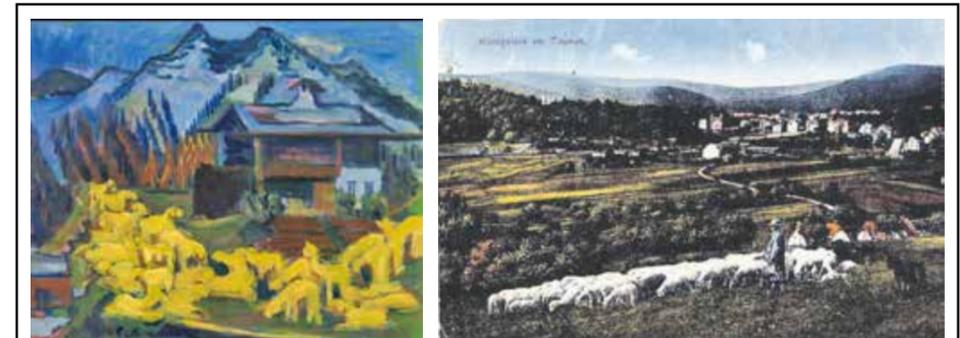
PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder • Heizung • Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287



95. Todestag Ernst Ludwig Kirchner

Am 15. Juni jährt sich der Suizid Ernst Ludwig Kirchners im Jahre 1938, dem Königstein aus den Jahren 1916 und 1917 so viele fröhliche Bilder – wie die Badeszenen als Wandbilder im „Kohnstamm“ zu verdanken hat. Sein viel beachtetes letztes Werk „Schafherde“ auf der Staffelei in Davos wirkt laut der Enzyklopädie Wikipedia „düster, nur die Schafherde leuchtet goldgelb und zieht den Blick des Betrachters auf sich.“ Über den majacobs-postkarten-verlag-frankfurt existiert eine Postkarte von Königstein mit genau gleichem Motiv und datiert – da die Synagoge darauf zu erkennen ist – vor ihrer Zerstörung in der Reichspogromnacht.

Ebenfalls der Patient im Sanatorium Dr. Kohnstamm Gerdt von Bassewitz wählte am 6. Februar 1923 – also genau vor 100 Jahren – in Berlin diesen Freitod als Soldat mit Kopfschuss, nachdem er in der Villa Siemens am Wannsee aus seinem im Sanatorium Kohnstamm verfassten Märchen „Peterchens Mondfahrt“, uraufgeführt 1912 vorgelesen hatte. Sein Todestag ist das Geburtsdatum des Sohnes Peter der Bildhauerin Käthe Kollwitz, selbst Kunststudent, der 1914 mit 19 Jahren im Weltkrieg fiel.

Der Wannsee ist der Sterbeort, an dem der Dichter Heinrich von Kleist mit der kranken Henriette Vogel am 21. November 1811 ebenfalls in diesen Freitod ging. Ernst Ludwig Kirchners Sterbetag ist das Geburtsdatum der Bildhauerin Anna Mahler, der Tochter Gustav Mahlers und Stieftochter von Franz Werfel. Dr. Kohnstamm verstarb aus Trauer um seinen im Kriege gefallenen Sohn Rudolf und jungen Schwagers Dr. Johannes Gad Junior. Wie der Protagonist „Hans Cas-

torp“, welcher aus Hamburg stammt, veröffentlichte dieser im dortigen Kolonialinstitut. ein Darmleiden vernachlässigte, am 6. November 1917, dem Hinrichtungstag Hans Herrmann von Kattes, des Freundes Friedrich des Großen, der die Freimaurerloge „Zu den 3 Weltkugeln“ begründete.

Während Dr. Oskar Felix Kohnstamm als Dr. Krokowski (Anagramme sind die Geheimsprache der Freimaurerei) in Thomas Manns Werk „Der Zauberberg“ von 1924 zu erkennen ist, spiegelt der Selbstmord Kirchners auf seinen väterlichen Freund Dr. phil. Botho Graef, Professor der Archäologie in Jena, dem Dr. Kohnstamm im Jahre 1907 sein in München erschienenes Werk „Kunst als Ausdruckstätigkeit – Biologische Voraussetzungen der Ästhetik“ widmete auf ihn als die Romanfigur des „Leo Naphta“ (mit den Buchstaben „Potho“). Dieser erschießt sich, während Botho Graef an Herzversagen im Sanatorium wenige Tage nach dem seines Neffen Stefan Lepsius, im Weltkrieg fiel. Dieser war nach dem in Königstein seit Kindesbeinen ansässigen Stefan Anton George benannt worden, welcher im Roman mit seinen Vornamen als „Hofrat Behrens“ zu erkennen ist. In der für den Roman typischen Ironie, der Hermann J. Weigand in seinem Werk über den „Magic Mountain“ ein eigenes Kapitel widmete, worüber Thomas Mann sich in einem Tagebucheintrag am 23.10.1933 sehr freute, zitiert das Figurenlexikon „Leo Naphta“ mit den Worten: „In der Krankheit beruhe die Würde des Menschen und seine Vornehmheit; er sei, mit einem Worte, in desto höherem Grade Mensch, je kränker er sei“.

„Manege frei“ für die Nachwuchstalente der Grundschule am Kastanienhain in Schneidhain



206 kleine Artisten und die Lehrkräfte der Grundschule am Kastanienhain vor „ihrem“ Zirkus-Zelt
Foto: Grundschule Schneidhain

Schneidhain (blk) – Wenn es einen Begriff in unserer Sprache gäbe, der „grandios“ noch überbieten könnte, dann wäre er wohl für die über die Maßen beeindruckende Zirkusshow der Grundschule Schneidhain angebracht. An zwei Tagen zeigten sage und schreibe zweihundertsechs Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen der Grundschule am Kastanienhain in insgesamt sechs Vorstellungen, was sie in der Zirkusprojektwoche gelernt hatten. Das Projekt startete am Dienstag vor zwei Wochen und am Freitag waren bereits die ersten drei Vorführungen. Das bedeutete für die Kinder, in nur knapp drei Schultagen die Kenntnisse und Fertigkeiten für die von ihnen gewählten artistischen Disziplinen zu erlernen, um diese in der Manege des schönen gelben Zirkuszeltens des „Circus Soluna“ formvollendet präsentieren zu können. Belohnt wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre Ausdauer und Mühe mit voll besetzten Zuschauerreihen bei allen sechs Vorstellungen. Alle Plätze waren belegt, viele Gäste ergatterten noch Stehplätze in der hinteren Reihe.



Macht auch als Zirkusdirektorin eine gute Figur: Schulleiterin Bettina Bickmann

Nach einer Begrüßung durch Schulleiterin Bettina Bickmann, passend zum Anlass mit Zylinder, die sich von ganzem Herzen bei all Denjenigen bedankte, die dieses tolle Projekt initiiert und in den vergangenen Monaten mit viel Engagement und Herzblut auf die Beine gestellt hatten, konnte es losgehen.

Das Programm war eines „großen“ Zirkus' durchaus würdig: immerhin fünfzehn Darbietungen wurden von den altersgemischten Schüler-Teams aufgeführt. Flowersticks, Jonglage, eine Poi-Performance, Hula-Hoop-Schwinger mit bis zu drei Reifen gleichzeitig, eine Fakir-Show, Zauberer und Clowns, atemberaubende Artistik mit Feuerstöcken, darüber hinaus verschiedene Akrobatik-Shows mit Bällen, Leitern, Brettern und am Trapez sowie eine tolle Performance mit dem Sprungseil begeisterten das Publikum, welches durchgängig zur Musik mitkatschte und die jungen Künstlerinnen und Künstler in der Manege anfeuerte und bejubelte. Sogar hohen Besuch gab es, denn Bürgermeister Leonhard Helm ließ es sich natürlich nicht nehmen, zur Premiere am Freitagnachmittag zu kommen. Für das leibliche Wohl der vielen Gäste war vorzüglich gesorgt. Es gab Süßes und Herzhaftes sowie kühle Getränke. Sogar ein Eiswagen mit italienischem Eis stand auf dem Schulhof. Tischgruppen, stilvoll mit weißen Tischdecken eingedeckt, verlockten zu einer kleinen Pause und dem ein oder anderen netten Plausch.



Abra-kadabra simsalabim! Kleine Zauber-künstler am Werk Foto: Löber-Kieslich

Während der vorangegangenen Projektstage wurden die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops unter der Anleitung

der erlebnispädagogisch ausgebildeten Coaches des „Circus Soluna“ fit gemacht. Hilfestellung erhielten die Circus-Coaches aus Düren dabei durch die Lehrkräfte der Grundschule Schneidhain. Damit sie jedoch selbst erst einmal eine Ahnung von der Materie bekamen, mussten die Lehrkräfte zunächst die Grundbegriffe von Akrobatik & Co. erlernen und ihr neu erworbenes Wissen im Rahmen einer eigenen Show ihren Schülerinnen und Schülern vorführen, die darüber natürlich hochgradig begeistert waren. Jede Lehrkraft übernahm dann die Leitung eines Teams für die Dauer der Schüler-Workshops und bis zu den Aufführungen am vergangenen Wochenende.

Schulleiterin Bettina Bickmann betonte in ihrer Begrüßungsansprache, sie wünschte sich, es gäbe zukünftig ein weiteres Schulfach für die Kinder in den Grundschulen. Es wäre offensichtlich, welch großes Potenzial durch solche Projekte zur Entfaltung käme und wie sehr dies das Selbstwertgefühl aber auch den Teamgeist der Kinder steigern würde. Diese Erfahrung hat man an der Grundschule am Kastanienhain bereits schon einmal vor fünf Jahren machen dürfen, denn 2018 gab es das erste Zirkusprojekt, welches ein großer Erfolg war. Damals hatte sich die Schule auf die Fahne geschrieben, dieses besondere Vorhaben alle fünf Jahre zu wiederholen, damit alle Schülerinnen und Schüler wenigstens einmal in ihrer fünfjährigen Schulzeit an der Grundschule mit Eingangsstufe an diesem wunderbaren Projekt teilnehmen könnten. Dann jedoch kam Corona und die Verantwortlichen hatten in der belastenden Zeit der Lockdowns und Homeschooling wahrlich andere Sorgen und keine Kapazitäten, um neue Projekte anzustoßen.



Beeindruckende Körperbeherrschung und knisternde Spannung: die „Meister des kleinen Feuers“ Foto: Grundschule Schneidhain

Nachdem sich das Leben und auch der Schullalltag im vergangenen Jahr langsam wieder normalisierte, initiierte ein Teil der Elternschaft eine siebzehnköpfige Steuergruppe, die es in acht Monaten, unter der engagierten Leitung von Aknur Sen-Hölscher, geschafft hatte, das Zirkusprojekt wie geplant nach fünf Jahren auf die Beine zu stellen. Dank dem beharrlichen Einsatz von Steuergruppe, Förderverein, Kollegium, Betreuung und Schulleitung konnten ausreichend Spenden generiert werden, um den Traum 2023 wahr werden zu lassen. Über zwanzig Sponsoren, die im Übrigen auf der Homepage der Schule genannt werden, haben das Zirkus-Projekt unterstützt.



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Do 29.6. | 18.00 Uhr | Charity Sale Laden, Adelheidstraße 10
Child-Aid: Charity-Sale
Hochwertige klassische und modische Kleidung, Accessoires u.v.m. zugunsten indischer Straßenkinder Anmeldung: sandra.hoerbelt@childaid.net

Fr 30.6. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten: Fisch, Fleisch, Wurst, Geflügel, Eier, Käse, Gemüse, Obst, Feinkost, Backwaren und Blumen. Weitere Infos unter: wochenmarkt-koenigstein.de

Fr 30.6. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Kurz & knackig: Eine kleine Heilklima-Wanderung
Eine gute Gelegenheit, um das reizvolle des Heilklima-Wanderns kennenzulernen oder um einfach sportlich ins Wochenende zu starten. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251

Fr 30.6. bis Mo 3.7. | Faringdon, England
Verschwiegerungsfeier Königstein-Faringdon
Mehr dazu: koenigstein-faringdon.eu

So 2.7. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
E-Bike-Tour: Mit dem ADFC zur Vogelburg Weilrod-Hasselbach
Es geht hoch hinaus in den Naturpark Hochtaunus, empfohlen für E-Bikerinnen und gut trainierte Analog-Radelnde. Gesamtstrecke: ca. 60 km, Einkehrmöglichkeit: Vogelburg (nach 26 km). Infos/Anmeldung: (01 70) 18 65 26 7

So 2.7. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Kuss und Umarmung, Deine Hildegard von Bingen
Eine Annäherung in Wort, Bild & Musik an die Berühmtheit des Mittelalters mit Akkordeonistin Cordula Sauter. Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studenten 10 Euro.

Mo 3.7. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4
Königsteiner Forum 2023: „Kampf um die Weltherrschaft ...“
... westliche Demokratien unter Druck“. Dr. Laura v. Daniels, Leiterin Forschungsgruppe Amerika, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin: „Die Rolle der USA in der multipolaren Welt des 21. Jahrhunderts“. Anmeldung: (0 61 74) 202 251

Di 4.7. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino: Freunde fürs Leben
von Florence Seyvos mit Illustrationen von Anais Vaugelade. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 5.7. | 10.16 Uhr | Abfahrt: Königstein Stadtmitte, Bus 261
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Stadtwanderung in Frankfurt: „Auf den Spuren von Friedrich Stoltze“ Neue Altstadt (Einkehr: Frankfurter Wirtshaus) - Mainuferweg - Sachsenhausen; Rückfahrt mit Bahn und Bus. Wanderführung und Anmeldung: Brigitte Mazurek, (0 61 74) 23 35 7

Mi 5.7. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation
Eine kleine Stadtführung
Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Geschichte(n) aus und über Königstein. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251

Mi 5.7. | 18.00 - 20.00 Uhr | St. Angela-Schule, Gerichtstraße 19
Konzertabend des Fachbereichs Bläser der Musikschule Königstein
Bunter Konzertabend mit Schülerinnen, den „Jazz Primer“ und den „Kingstruments“. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Freibad im Woogtal
Montag bis Freitag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Wochenende: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Kurbad Königstein
Mo 16.00 bis 22.00 Uhr
Di bis So 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de.

Burgruinen Königstein und Falkenstein
Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Stadtbibliothek
Dienstag bis Freitag: 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr.

Kartenvorverkauf:
• Rock auf der Burg, 12. August
• Kuss & Umarmung, Haus der Begegnung, 2. Juli

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag geschlossen
Sonn- und Feiertage geschlossen

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung: Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Tatjana Jung (01.07.)

65812 Bad Soden Tel. 06196/61006

Dr. Carola Hauptmann (02.07.)

65812 Bad Soden Tel. 06174 / 9528733

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 29.06. **Schloß-Apotheke**
Schönberg, Friedrichstraße 69
Tel. 06173 / 5119

Fr., 30.06. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311

Sa., 01.07. **Apotheke am Markt**
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250

So., 02.07. **Burg-Apotheke**
Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 55650

Mo., 03.07. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737

Di., 04.07. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Mi., 05.07. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Borngasse 2
Tel. 06195 / 2728

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl/Mirjam Kuschel
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Auch kleine Maßnahmen machen die Stadt attraktiver



Fotos: BID e.V.

Königstein (kw) – „Der Verein BID Innenstadt Königstein hat schon vor einiger Zeit aus Vereinsmitteln zwei Ruhebänke angeschafft und vom städtischen Betriebshof aufstellen lassen. Eine steht in der Fußgängerzone bei Optiker Pöhlemann am Durchgang zum Kurpark, die zweite in der westlichen Hauptstraße vor Friseur Erhardt.“ freut sich der Schrift-



führer des Vereins, Dr. Gerhard Adler. Dort können sich nun ermüdete Einkäufer ausruhen oder man kann warten, bis eine Reparatur erledigt ist oder der Partner mit frisch geschnittenen Haaren wieder vom Friseur auftaucht. Dazu hat auf Initiative des Vereins die Stadtverwaltung selbst eine Bank besorgt

und bei den Taxisständen platziert. Vergangene Woche wurden nun auch die Plaketten auf den vom Verein gestifteten Bänken montiert: „Verein BID Innenstadt Königstein e.V. für ein attraktives Königstein“. „Besonders schön ist, dass unsere Arbeit Kreise zieht und vielfältige Unterstützung erfährt. Bei der Fa. Rugiero Sicherheitstechnik bedanken wir uns dafür, dass sie die Gravur der Plaketten übernommen hat, ohne dass sie dafür etwas verlangte“, ergänzt Heinrich Alter, ebenfalls im Vereinsvorstand. „Auch in der Kirchstraße hat unsere Initiative



dazu geführt, dass die dortigen Hauseigentümer die Kosten der Rosensträucher in den dort installierten Pflanzgittern übernommen haben, diese auch in diesem Jahr mit kleinen bunten Blumen ergänzt haben und vor allem regelmäßig gießen.

WALK & tALK zur Königsteiner Innenstadt

Königstein (kw) – Der dritte Termin der beliebten Reihe WALK&tALK der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) befasst sich mit einem brandaktuellen Thema: der Königsteiner Innenstadt. Am **Samstag, den 8. Juli, ab 15 Uhr** wird Günther Ostermann, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der ALK, sowohl über historische Themen als auch die aktuelle Situation und bisherige Planungen berichten. Derzeit

läuft ein Workshop zur Neugestaltung der Innenstadt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Unter www.stadtmitte-gestalten.de kann man sich schon jetzt an der Diskussion beteiligen und sich für einen der Workshops anmelden. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu diesem WALK mit tALK ein. **Treffpunkt ist am Samstag, den 8. Juli 2023, um 15 Uhr auf dem Kapuzinerplatz.**

Königsteiner Burg: Jung-Uhu hat das Nest verlassen



Fotos: Anne Pfenninger

Der kleine Uhu, der in diesem Jahr auf der Königsteiner Burg von seinen inzwischen berühmten Eltern „Charlotte“ und „Leopold“ aufgezogen wurde, hat die Brutnische verlassen. Der Falkner Christian Wick vom Falkenhof Großer Feldberg versuchte, das Jungtier kurz zu untersuchen – doch der Vogel machte sich gleich davon. Das Wildtier hat augenscheinlich einen guten Fluchinstinkt und sich schnell im Gebüsch versteckt, außer Reichweite der Menschen. Das Jungtier sah, nach Angaben des Falkners, fit und agil aus, auch seine Flugversuche konnten beobachtet werden und da gab es ebenfalls keine Auffälligkeiten. Bürgermeister Leonhard Helm: „Ich freue mich, dass die Burg-Uhus wieder erfolgreich ein Junges aufgezogen haben. Diese Wildtiere sind etwas ganz Besonderes auf der Burg. Mein Dank gilt dem Uhu-Team und auch Anne Pfenninger, die die Uhus aus der Ferne beobachten konnte und schöne Bilder zur Verfügung gestellt hat.“

Burgruine bezogen. Nur aus der Königsteiner Altstadt heraus gab es für die Biologin Pfenninger die Möglichkeit das Nest zu sehen, die die Wildtiere deshalb beobachtete und tolle Bilder machen konnte. Mit dem Verlassen des Nestes hat man keine Chance mehr, den Uhu weiter zu sehen. Er wird als Wildtier in dem umliegenden Wäldern leben. Die Stadt hat eine durchgehende Anleinplicht auf dem gesamten Burgareal festgelegt und in den Monaten Mai und Juni ein absolutes Hundeverbot ausgesprochen. Erfahrungsgemäß verlassen die Junguhus im Mai und Juni das Nest und wären gefährdet. Die Anleinplicht ist unabhängig von der Situation der Uhus und gilt das gesamte Jahr über.



Die Burg Königstein ist täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Eintritt kostet 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder.

Gewinnspiel

Edeka Nolte Königsteiner Woche Kronberger Bote

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: gewinnspiel-kw@hochtaunus.de, per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 3. Juli 2023, 15.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Wieviel Prozent gibt es beim Summer Sale? Antwort:

Frage 2: Wer bietet Aquafitness an? Antwort:

Frage 3: Wie heißt das beim LKA gelistete Einrichterunternehmen? Antwort:

Frage 4: Welches Lebensmittel bietet EDEKA zum Preis von 7,92 € /p.kg an? Antwort:

Frage 5: Welches Programm bietet die HLB? Antwort:

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Auto Kaiser

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 4, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434/ 4019

MITSUBISHI MOTORS

Listenneupreis: 48.850,-
Tageszulassung 12/2022

Angebotspreis: 36.990,- €
Leasing oder Finanzierung möglich

DER NEUE MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID

TAGESZULASSUNG
aus Dezember 2022 solange Vorrat reicht !!!

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen

vom 24. Juni bis 08. Juli 2023

10% auf das komplette Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

50 Jahre Freundschaft zwischen Le Cannet und Königstein

Rund 100 Königsteiner reisten am vergangenen Wochenende zu den Feierlichkeiten an die Côte d'Azur

Königstein/Le Cannet (kw) – Ob per Auto, Minibus oder Flugzeug – aus allen Richtungen fanden 110 Königsteinerinnen und Königsteiner ihren Weg nach Le Cannet. Vom letzten Donnerstag bis Sonntag feierten dort Franzosen und Deutsche das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Le Cannet und Königstein.

Herzlicher Empfang

Am Donnerstagabend lud die Stadt Le Cannet mit den Freunden des Partnerschaftskomitees zu einem freundschaftlichen Abend in den „Salle Recroix“ ein. Die Besucher aus dem Taunus wurden musikalisch von der „Academi dou Mijour“, die bereits seit 50 Jahren der Städtepartnerschaft verbunden ist, herzlich in Empfang genommen. Madame Maggioni, 1. Stadträtin in Le Cannet, begrüßte zusammen mit Francois Aigrot die Gäste aus Königstein, darunter den 1. Stadtrat Jörg Pöschl, Wolfgang Riedel mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Komitee des Förderkreises der Städtepartnerschaft, die Lavendelkönigin Ariane I., das Königsteiner Burgfräulein Angelika I. mit ihrem Gefolge sowie Mitglieder der Garde des Königsteiner Narrenrings. Es war ein sehr herzlicher Empfang von den französischen Freunden mit einem reichhaltigen Buffet und gekühltem Rosé aus der Provence. Herzlich tauschten sich die deutsch-französischen Freunde an dem Abend aus und besprachen das Programm für das Festwochenende.

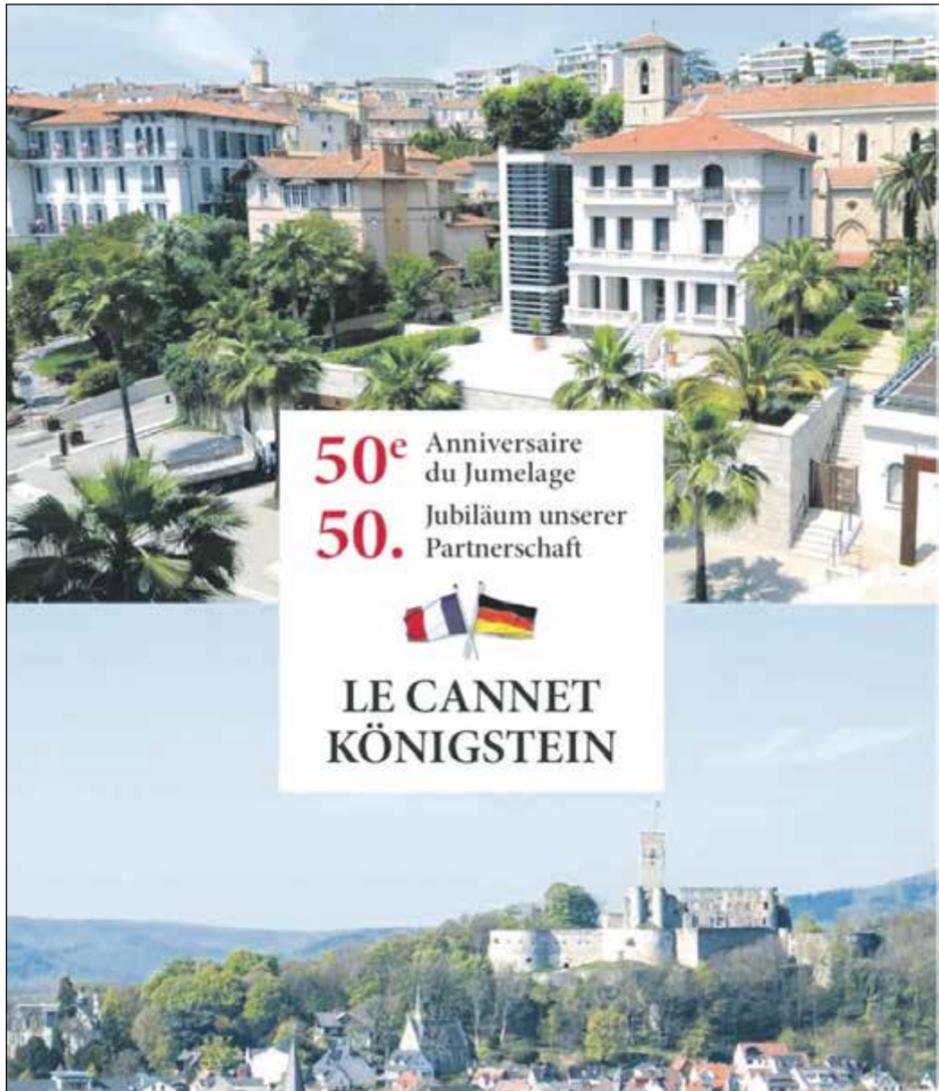
Ausflug nach Menton

Für Freitag stand ein Tagesausflug nach Menton an. Die von Le Cannet ca. 50 Kilometer entfernte Küstenstadt an der französisch-italienischen Grenze zeigte sich von ihrer besten Seite bei strahlendem Sonnenschein. Die Stadt der Zitronen, wie sie gerne genannt wird, verzaubert durch ihre Schönheit sowie durch ihre exzellente Lage am Mittelmeer. In Kleingruppen aufgeteilt erhielten die Königsteiner Gäste eine Führung durch die Altstadt Mentons. Höhepunkt der Führung bildete die Besichtigung des „Hochzeitszimmers“ im Rathaus von Menton, das von dem seinerzeit in Menton beheimateten Universalkünstler Jean Cocteau gestaltet wurde. Der Weg durch die engen Gassen der Altstadt führte die Königsteiner Gäste schließlich hinaus in den botanischen Garten Mentons, in dem es neben zahlreichen Zitrusbäumen auch die einen oder anderen botanischen Exoten zu bewundern gab.



Ein farbenfrohes Bild in Le Cannet: das Königsteiner Burgfräulein Angelika I. mit Gefolge, die Lavendelkönigin Ariane I. und die Historische Festungsgarde Königstein

Nach dem sehenswerten Ausflug nach Menton ließen sich die Gastgeber etwas Besonderes einfallen. Für den Abend luden die



französischen Freunde zu einem Abendessen in ein Strandlokal in Cannes ein. Unter der Abendsonne auf weißem Sandstrand konnten die Königsteiner Gäste bei einem Aperitif die Abendsonne mit Blick über das Mittelmeer auf die Inseln Ste. Marguerite und Ste. Honorat sowie zum Esterel-Gebirge genießen. Begleitet wurde der Abend von der Jazzband aus Le Cannet, die für eine gute und ausgelassene Stimmung sorgte. Zwischenzeitlich war am Freitagabend auch Bürgermeister Leonhard Helm in Le Cannet eingetroffen.

Festakt

Der offizielle Festakt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums stand am Samstagvormittag auf dem Programm. Bevor die feierliche Zeremonie eröffnet wurde, gedachten die Anwesenden der in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten am Ehrenmal.

Im Amphitheater im „Parc Tivoli“ wurde die Städtepartnerschaft zwischen Le Cannet und Königstein von den offiziellen Vertretern beider Städte erneut bekräftigt. Die beiden Bürgermeister Yves Pignenet und Leonhard Helm, die Vorsitzenden beider Komitees, Francois Aigrot und Wolfgang Riedel, sowie die Abgeordnete Michèle Tabarot und Erster Stadtrat Jörg Pöschl unterzeichneten die entsprechende Freundschaftsurkunde.

Lebendige Freundschaft

In seiner Ansprache ging der Vorsitzende des Förderkreises der Städtepartnerschaft, Wolfgang Riedel, auf die tiefe Freundschaft beider Städte ein: „Die Städtepartnerschaft ist wie ein Garten, der gepflegt sein will, wenn man sich an Blüten und Blumen, an Früchten und

Kräutern erfreuen möchte.“ Bürgermeister Leonhard Helm hob in seiner Festrede hervor, dass es in diesen Zeiten umso wichtiger sei, in denen sich Länder wieder aus der Europäischen Gemeinschaft verabschieden, gemeinsam den europäischen Gedanken weiterzutragen. Und hierfür sei die Städtepartnerschaft zwischen Le Cannet und Königstein seit 50 Jahren ein hervorragendes und lebendiges Beispiel, wie europäische Freundschaft gelebt wird.

Als Anerkennung für die 50-jährige Freund-

schaft überreichten Monsieur Yves Pignenet und Madame Michèle Tabarot der Stadt Königstein zwei Parkbänke mit den Wappen beider Städte, die ihren Platz im Königsteiner Stadtbild finden werden. Darüber hinaus erhielten Wolfgang Riedel und Bürgermeister Leonhard Helm aus den Händen des Cannelarner Bürgermeisters die Goldene Medaille der Stadt Le Cannet sowie den Goldenen Stadtschlüssel. Aber auch Leonhard Helm kam nicht mit leeren Händen. Er überreichte den Vertretern der Stadt Le Cannet einen Wegweiser, der in sämtliche Partnerstädte Le Cannet mit Angabe der Entfernungen weist. Im Anschluss an den offiziellen Festakt nahmen die Königsteiner Gäste die Einladung der Stadt Le Cannet für das Festmenü im „Bistrot des Anges“ bei dem mit zwei Sternen ausgezeichneten Meisterkoch Bruno Oger an. Abends nahm die deutsche Delegation gemeinsam mit ihren Cannelaner Freunden an einem Gottesdienst teil und ließ den Festtag auf dem „Place Foche“ im Rahmen des Johannistages ausklingen. Bei einem lockeren Barbecue, Live-Musik und Tanz genossen die rund 100 Königsteinerinnen und Königsteiner die Stimmung auf dem Volksfest in Rocheville.

Boule-Turnier zum Abschluss

Bevor es am Sonntag Abschied nehmen hieß, trafen sich Königsteiner und Cannelaner auf dem Gelände des örtlichen Boule-Clubs in Le Cannet.

Die Mitglieder des Boule-Clubs bereiteten für die Gäste aus dem Taunus eine köstliche Paela zu, bevor ein gemeinsames Boules-Turnier auf dem Plan stand. In mehreren Spielrunden ließen französische und deutsche Teams die Boulekugeln über die sandigen Bahnen rollen.

Die deutschen Teams spielten so engagiert Boule, dass der Zeitplan im Hinblick auf die Busfahrt zum Flughafen etwas aus den Fugen geriet. Damit der Abflug von Nizza noch gewährleistet werden konnte, wurde der Reisebus der Königsteiner Gäste von zwei Polizeimotorrädern bis zur Autobahn eskortiert.

Die Königsteinerinnen und Königsteiner kehren zwar ohne den Pokal des Boule-Turniers zurück, dafür haben sie aber reichlich an herzlichen Momenten und zahlreiche schöne Erinnerungen an die drei Tage in Le Cannet im Gepäck, von denen sie noch lange zehren können.



Nach der Unterzeichnung der Urkunden: Wolfgang Riedel, Vorsitzender der Städtepartnerschaft Königstein, Monsieur Yves Pignenet, Bürgermeister von Le Cannet, Leonhard Helm, Bürgermeister von Königstein, Madame Michèle Tabarot, Député des Alpes Maritimes, Jörg Pöschl, Erster Stadtrat Königstein und François Aigrot, Vorsitzender Partnerschaftsverein Le Cannet (von links)

Fotos: Riedel

Unterwegs mit Beatrice Schenk-Motzko

Fahrradtour mit dem ADFC zum Thema „Sicherer Schulweg“

Die Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko lädt für Samstag, den 1. Juli 2023, zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem ADFC ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Kapuzinerplatz.

„Ich freue mich sehr, dass der ADFC meine Idee unterstützt und mir eine gemeinsame Fahrradtour zugesagt hat. Verkehrssicherheit, insbesondere für unsere Kinder, ist ein besonders wichtiges Thema für die Königsteinerinnen und Königsteiner. Dieses Thema ist mir bisher oft begegnet und ich spüre, dass sich hier etwas verbessern muss. Daher wird sich unsere Tour hauptsächlich dem

Thema „Sicherer Schulweg“ widmen. Der ADFC ist mit den Schulen in einem regelmäßigen Austausch und erarbeitet Konzepte. Ich möchte mich über diese Arbeit, die Ideen und Vorschläge informieren“, berichtet Beatrice Schenk-Motzko. Der Kandidatin ist bei dieser Tour aber auch der Austausch mit den Mitfahrerinnen und Mitfahrern wichtig. „Aus erster Hand berichtet zu bekommen, wo es Verbesserungsbedarf gibt, ist mir sehr wichtig und nur so kann ich die verstehen, wo wir später am besten ansetzen müssen“, skizziert Schenk-Motzko ihr Vorgehen.

Zu der ca. 1,5-stündigen Fahrradtour sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mammolshainer Kinderchor „Kalli Kastani“ lädt zum Musical ein

Mammolshain (kw) – Am **Sonntag, 2. Juli, um 16 Uhr** starten die SchulKinder des Kinderchors vom Gesangverein Heiterkeit in Mammolshain mit Chorleiterin Nadja Gorbacheva mit dem Musical „Leben im All“ von Gerhard A. Meyer.

Eine rockige Reise durch die Galaxie bahnt sich an. Den frechen, kleinen Sternschnuppen sind fast alles ziemlich schnuppe, nur vor dem bösen schwarzen Loch, da nehmen sie sich in Acht! Eine vergnügliche Zeitreise durch die Galaxie mit tollen, fetzigen Songs für Jung und Alt.

Bereits seit einigen Monaten proben die 6-11-Jährigen mit viel Spaß und Energie die

Texte und Lieder für den bevorstehenden Auftritt am kommenden Sonntag.

Die Veranstaltung findet in der Turnhalle, Schulstraße statt.

Der Eintritt ist frei – ab 15 Uhr öffnet die Turnhalle bereits zu Kaffee, Kuchen und Getränken.

ORA GWM
autohaus Schwalbach
 ...mehr als Autos
 Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
 Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze

Helpen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege • Altenpflege
- Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Sieben Jahre ambulanter Pflegedienst ANAVITA – weil Pflegen Herzenssache ist!

Seit der Eröffnung am 1. Juli 2016 hat sich der Pflegedienst ANAVITA aus Königstein gut in die pflegerische Versorgungslandschaft in Königstein und Umgebung integrieren können.

Inhaberin Anna Reul und ihr Team arbeiten getreu dem Firmenmotto, denn: Pflegen ist für sie Herzenssache! „Meinem Team und mir sind neben pflegerisch-kompetentem Handeln vor allem die menschliche Zuwendung und das offene Ohr für die Patienten ein wichtiger Pfeiler unserer täglichen Arbeit. Ich glaube, dass die zukünftigen Herausforderungen bei der häuslichen Pflege auch im psychosozialen Bereich liegen, den es zu bedienen gilt.“



Sie ergänzt: „Einsamkeit und das Bedürfnis nach Mitteilung sind nach unseren Erfahrungen und Beobachtungen immer größer werdende Problemstellungen für die älteren Menschen. Wir bemühen uns sehr, im Rahmen unserer personellen Kapazitäten und den individuellen Befindlichkeiten unserer Patienten, diese Wünsche zu erfüllen. Manchmal muss dann, auf Wunsch des Kunden, auch mal die Bügelwäsche warten und man nutzt die Zeit für ein Gespräch oder einen Spaziergang in Begleitung.

Die Patientengruppe mit kognitiven Einschränkungen, wie beispielsweise demenzerkrankte Menschen ist eine wachsende Größe in der Patientenstruktur der ambulanten Pflege.

„Diese Patientengruppe benötigt ein spezifischeres Betreuungskonzept mit geschultem Personal. Auch darauf sind meine Mitarbeiter vorbereitet und mit großem Einfühlungsvermögen ausgestattet“, berichtet Anna Reul. Auch weiß sie um den großen Beratungsbedarf bezüglich der Leistungen von Kranken- und Pflegekassen. „Häufig sind Angehörige und Betroffene überfordert mit der (plötzlich) auftretenden Pflegesituation. Wir helfen mit konkreten Tipps und Empfehlungen, um zeitnah Zugang zu den individuellen Ansprüchen gegenüber den Kranken- und Pflegekassen zu finden.“ Neben Anna Reul als Inhaberin besetzt Andreas Binder die Position des Pflegedienstleiters im ambulanten Pflegedienst ANAVITA.

„Andreas Binder ist eine große fachliche und menschliche Bereicherung für mein Team und genießt auch bei unseren Patienten ein sehr hohes Maß an Vertrauen und Beliebtheit. Natürlich bin ich auch meinen restlichen Mitarbeitern sehr dankbar für den tollen Einsatz und die menschliche Wärme, mit der sie ihre Arbeit bei ANAVITA verrichten.“

Das Angebot von ANAVITA reicht von körperbezogenen Pflegemaßnahmen wie z. B. Grundpflege, hauswirtschaftlicher Versorgung, Betreuungsleistungen bis hin zu Behandlungspflege wie beispielsweise das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, das Stellen und Verabreichen von Medikamenten, Wundversorgung und parenteraler Ernährung. „Wir haben im Laufe der letzten vier Jahre gute Beziehungen zu Krankenhäusern, Sanitätshäusern und Ärzten aufbauen können. Gerade in dem Bereich der Versorgung der parenteralen Ernährung werden wir gerne beauftragt, da dies nicht von jedem ambulanten Pflegedienst angeboten wird und geleistet werden kann.“ Besonders stolz ist Anna Reul auf die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfungen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK), bei denen sie und ihr Pflegedienst seit Eröffnung mit Bestnote abgeschnitten haben (nachzulesen unter: www.pflege-navigator.de).

„Dieses Ergebnis bestätigt und motiviert uns in unserer Arbeit. Es ist eine wertvolle Rückmeldung dazu, uns immer weiter zu entwickeln und Qualitätsstandards zu halten, zu verbessern und in unsere Arbeit zu integrieren.“

Zum Kernversorgungsgebiet des ambulanten Pflegedienstes ANAVITA zählen Königstein mit allen Stadtteilen, Kelkheim, Kronberg mit Stadtteilen, Bad Soden mit Stadtteilen und Liederbach.

Weitere Gebiete auf Anfrage. Die Büroräumlichkeiten sind gut zu erreichen und Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor der Haustür. Anna Reul und ihr Team von ANAVITA freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Ambulanter
Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / -Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Sommer, Sonne, Urlaub –

dabei auch an die eigene Gesundheit denken. Vorsorge beruhigt!

Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir die Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: guy/Fotolia



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Wollen Sie Teil
unseres Teams werden?



Wir suchen Grüne Damen und Grüne Herren!

Die ehrenamtliche Arbeit als Grüne Dame und Grüner Herr gibt unseren Patienten viel Mut und Freude. Haben Sie Zeit und Lust, anderen Menschen, denen es nicht so gut geht, zuzuhören, ihnen etwas Mut und Kraft zu geben oder auch nur mit Ihrer Anwesenheit Freude zu schenken? Genau das machen die Grünen Damen und Herren. Bei freier Zeiteinteilung sind Sie in unserer Klinik herzlich willkommen.

Wir laden Sie gerne zum „Schnuppern“ ein. Unser Empfang unter
Tel. 06174-906000 freut sich über eine erste Kontaktaufnahme.

Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein
Asklepiosweg 15 · 61462 Königstein-Falkenstein

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter 06174 - 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu 06174 - 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach 06174 - 25 50 516
Diakon Johann Weckler 06174 - 25 50 517
Gemeindereferentin Divya Heil 06174 - 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas 06174 - 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln. Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 - 12 Uhr und Mi. von 14:00 - 17:00 Uhr unter Tel. 06174 - 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 - 25 50 50. Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de. Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * 06174 - 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 29.06.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 01.07.

17.00 Uhr Kollegskirche Heilige Messe mit Spendeung des Firmsakraments

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 02.07.

09.30 Uhr Kollegskirche Heilige Messe mit Spendeung des Firmsakraments

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth

11.30 Uhr Kollegskirche Heilige Messe mit Spendeung des Firmsakraments

Montag, 03.07.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 04.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



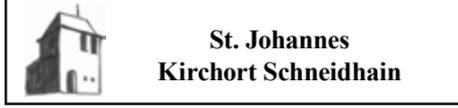
St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 05.07.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr,
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 29.06.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 02.07.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 06.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 01.07.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)
Tel.: 06174 - 25 50 540 * Fax 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 02.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Pfarrer Franz Josef Hofmann

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 - 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 - 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

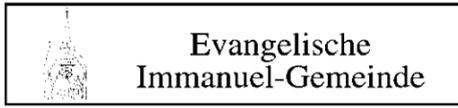
KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter https://www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 26. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 29.06.

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche im Adelheidsaal

Freitag, 30.6.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 2.7.

10.00h Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 3.7.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble (Probe für J. Brahms, Ein deutsches Requiem)

Dienstag, 4.7.

08.45 Spielkreis im Adelheidstift
10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift

16.00h Konfirmanden K 2024

Mittwoch, 5.7.

16.30h Gesprächskreis

Donnerstag, 6.7.

16.00h Große Kinderkirche in der Immanuelkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrer in Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 29.06.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung des Gesangsvereins (Pfr. Winzler/Kirche)

Wochenspruch: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Donnerstag, 06.07.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 - 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 30.06.

16:00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag (4. Sonntag nach Trinitatis), 02.07.2023

11:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmandengruppe mit Pfarrer Lothar Breidenstein

11:15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Büro: Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. www.evangelische-kirche-falkenstein.de-Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein @ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153, lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 -17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 30.06.2023-06.07.2023

Sonntag, 02.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Prädikantin Frau Müller

Monatsspruch Juli 2023

Jesus Christus spricht : Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matthäus 5,44-45)

Gemeindebüro: Mi. von 9,00 Uhr - 12,00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

Aquakurse starten wieder im Kurbad

Das Kurbad bietet noch einige wenige Kurplätze für den neuen Kursblock ab Juli/August 2023 in den Aquakursen an. Buchung ab Montag, dem 3. Juli 2023, um 9 Uhr möglich unter www.kurbad-koenigstein.de. Wasserauftrieb und Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft, Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem. Für 140 Euro kann man zehn Einheiten lang in den Aquakursen trainieren. In der Trainingseinheit von 45 Minuten bieten insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen.

Neue Konfirmandengruppe stellt sich vor

Falkenstein (kw) - 14 Jugendliche treffen sich seit Anfang Juni jede Woche in der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein: die neue Konfirmandengruppe der Gemeinde. Seither hatte sie schon Zeit, die Gemeinde in ihrer neuen Rolle zu erkunden. Die Gruppe wird der Gemeinde vorgestellt im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 2. Juli, um 11.15 Uhr. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, die Jugendlichen zu begrüßen! Im Anschluss versammeln sich die Familien noch zu einem kleinen Brunch bei hoffentlich schönem Wetter.

Selbsthilfegruppe Rheuma-Liga trifft sich

Hochtaunus (kw) - Zum nächsten Erfahrungsaustausch trifft sich die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga am Samstag, 8. Juli um 15 Uhr im Café im Seedammbad in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. In der Gesprächsrunde wird auch über einen Workshop: Ernährung bei Rheuma berichtet. Thema ist auch der anstehende Tagesausflug nach Andernach. Informationen und Anmeldeformulare können per Mail SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de oder unter den Telefonnummern 06173/64967 und 06173/68134 angefordert werden.

Netzwerkinitiative trifft sich

Königstein (kb) - Die Netzwerkinitiative „Gemeinsam Leben“ trifft sich wieder am Freitag, 30. Juni um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße 29. Interessierte sind willkommen.

Leserbrief Aktuell

Unsere Leserin, Ute Roeder, aus Mammolshain, schreibt unter der Überschrift „Feuerwehrhaus Mammolshain“ Folgendes:

Ich wohne mit kleinen Unterbrechungen schon viele Jahre in Mammolshain in der Straße Am Steinbruch, bin sogar in dieser Straße geboren. Nun muss ich mit großem Entsetzen hören, dass an dem für mich schönsten Platz in Mammolshain mit Blick auf Kronberg ein Feuerwehrhaus gebaut werden soll. Ich finde es ganz furchtbar, dieser Platz ist so schön und lockt viele Besucher, viele Maler usw. an. Mit einem Feuerwehrhaus kann es nur ein Schandfleck sein. Die Feuerwehr wird gebraucht, ohne Frage, aber es hätte bestimmt andere Plätze gegeben, um dies zu verwirklichen z.B. der Parkplatz vor der Mammolshöhe. Warum hat man dazu nicht eine Bürgerbefragung durchgeführt, es hätte bestimmt ein „NEIN“ zu diesem Vorhaben gegeben.

FDP: Katastrophenschutzmaßnahmen bekannt machen

Königstein (kw) – Die letzten Jahre haben gezeigt: Extreme Naturereignisse sind Bestandteil unserer Umwelt und werden immer mehr. Als Beispiel seien die Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 oder die verheerenden Waldbrände des Sommers 2022 genannt. Seit Tagen sind die Feuerwehren schon wieder bei einem Waldbrand am Altkönig im Dauereinsatz. Hitze- und Kältewellen, Stürme, Starkniederschläge mit Hagel oder Sturzfluten und Erdbeben in Taunus-Hanglagen sind mögliche Schadensereignisse, auf die wir uns einstellen müssen.

Ascan Iredi, der FDP-Fraktionsvorsitzende in Königstein, hat deshalb bereits am 8. März 2023 einen Antrag gestellt, wonach die Stadt wichtige Informationen zum Katastrophenschutz in leicht verständlicher Art und Weise kommunizieren soll. Katastrophenschutzkonzepte sind Aufgabe des Landkreises, weshalb jetzt in einem ersten Schritt Wolfgang Reuber vom Hochtaunuskreis am vergangenen Donnerstag im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) das Katastrophenschutzkonzept zum großräumigen Stromausfall mit Ausfall der Kommunikationssysteme präsentiert hat. Ein

anhaltender Stromausfall wird als der gravierendste Schadensfall klassifiziert.

Dr. Jürgen Bokr, FDP-Ausschussmitglied im HFA, dazu: „Wir sind Herrn Reuber sehr dankbar für die äußerst wichtigen Informationen, die ganz offensichtlich auf ein großes Interesse der anwesenden Stadtverordneten trafen. Wenn selbst wir Stadtverordneten so wenig über die Planungsdetails wissen, wie sieht es dann erst in der breiten Bevölkerung aus? Wer weiß schon, dass alle vier Feuerwehrhäuser in Königstein als Notfallinfopunkte dienen?“ Einstimmig beschloss daraufhin der HFA, die Katastrophenschutzmaßnahmen der Stadt Königstein in leicht verständlicher Art und Weise zu kommunizieren. Dies soll über die Homepage der Stadt, einen Aushang sowie durch Zeitungsbeilagen erfolgen.

„Die von uns beantragten Informationen zu den Katastrophenschutzmaßnahmen sollen Sicherheit schaffen, aber auch die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren. Denn letztlich müssen im Falle des Falles besonnene Schritte der Selbsthilfe das Schlimmste verhindern“, fasst Ascan Iredi seine Initiative zusammen.



Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem

104. Geburtstag

am **5. Juli 2023** wünschen Dir

Adelheid Reus

Dein Sohn Wolfgang und Schwiegertochter Maria
Enkelkinder Michael mit Mareike & Christina mit Alex
und den Urenkeln Brianna, Clara und Paul.

Mammolshain, im Juli 2023

Grüne: Kommunale Wärmeplanung für Königstein

Königstein (kw) – Nachdem nun das von den GRÜNEN im Bund eingebrachte Gebäude-Energie-Gesetz durch Forderungen der FDP einige Änderungen erfahren musste, welche mitnichten eine Verbesserung des Klimaschutzes darstellen, wird es nun Zeit eine Kommunale Wärmeplanung auch in Königstein umzusetzen.

Daher stellt Patricia Peveling für die Fraktion der GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, die zur Förderung der kommunalen Wärmeplanung angebotene finanzielle Unterstützung für Königstein zu nutzen (Förderquote 90%) und beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eine entsprechende Bewerbung einzureichen. „Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist die Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe und damit die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen unabdingbar. Daher ist die Wärmewende eine wichtige Säule zur Reduzierung der Erderwärmung. Aktuell erfolgt die Wärmeerzeugung in Königstein noch überwiegend aus fossilen Brennstoffen, vorrangig aus Erdgas“, erläutert Patricia Peveling. „deshalb ist für die GRÜNEN Königstein ein Wandel in der Wärmeerzeugung un-

umgänglich und sowohl ökonomisch als auch ökologisch geboten.“

„Potenziale zu alternativer Wärmeerzeugung haben Solarthermie, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung und Wärmepumpen mit Luft, Geothermie oder Eispeicher“ ergänzt der Vertreter der GRÜNEN im Bauausschuss Winfried Gann und führt weiter aus: „Die kommunale Wärmeplanung geht jedoch darüber hinaus. Sie hat das Ziel, eine abgestimmte Grundlage für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung zu schaffen.“

Kommunale Wärmepläne bestehen in der Regel aus einer Bestandsanalyse der Gebäudewärmebedarfe und der entsprechenden Infrastruktur. Über eine Energiebilanz werden die Energieeinsparpotenziale mit dem Ist-Zustand verglichen. Dabei werden auch Nutzungs- und Ausbaupotenziale für Abwärme und erneuerbare Wärmequellen erfasst. Szenarien für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung und ihre Kosten werden ausgewertet und münden in einen Maßnahmenkatalog der Prioritäten setzt und einen Zeitplan enthält. In diesen partizipativen Prozess sind alle relevanten Verwaltungseinheiten und externe Akteur*innen konstruktiv einzubeziehen.

CDU: Verbot von Schottergärten

Königstein (kw) – Schnell gemacht und pflegeleicht: Schotter drauf und fertig ist der Garten. So einfach funktioniert das künftig nicht mehr. Denn sogenannte Schottergärten anzulegen, ist in Hessen künftig nicht mehr erlaubt. Das hat der Hessische Landtag mit den Stimmen der Regierungskoalition aus CDU und Grünen beschlossen. Die CDU-Fraktion im Königsteiner Stadtparlament begrüßt das neue Gesetz sehr. „Schotter ist kein Ersatz für Pflanzen in den Gärten“, unterstreicht Fraktionsvorsitzender Alexander Hees.

Im Gegenteil: Haben doch Flächen, die mit Kies und Schotter bedeckt sind, erhebliche Nachteile sowohl ökologisch als auch für das Klima. Und als optische Hingucker fallen sie auch nicht gerade auf. „Sie sind biologisch tot, da sie für Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge oder auch für Vögel keinerlei Lebensraum bieten“, sagt Hees. Unter der Bodenoberflächen entstehen außerdem erhebliche Schäden, da das Erdreich zusammengedrückt wird. Die Folge: Regen kann schlechter eindringen, der Boden kann das Wasser nicht mehr speichern und sich nicht

mehr regenerieren.

Schotter im Garten wirkt sich zudem negativ auf das Klima aus: „Bei Pflanzen verdunstet Feuchtigkeit und kühlt die unmittelbare Umgebung ab. Steine können das nicht“, führt die Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Annette Hogh aus. Ohne schützende Bepflanzung oder schattenspendende Bäume heizen sich Schottergärten in der Sonne viel stärker auf als naturnahe Gärten und strahlen die Wärme abends wieder ab. Hogh: „Sie haben deshalb eine schlechte Klimabilanz.“ Falsch ist auch die weitverbreitete Auffassung, dass Schottergärten pflegeleicht sind. „Es sind gerade diese Flächen, in denen sich Unkraut gerne ansiedelt“, erläutert der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Thomas Boller. „Es braucht viel Zeit und Mühe, diese unerwünschten Pflanzen wieder zu entfernen.“ Einen solchen Garten anzulegen, ist extrem kostenintensiv. „Geschotterte Flächen sind weder schön noch nützlich. Sie tragen nichts zur Attraktivität einer Stadt wie Königstein bei, die sich mit dem Titel eines Heilklimatischen Kurortes schmücken darf“, fasst es Boller zusammen.

FDP: Millionenprojekt Feuerwehrhaus

Königstein/Mammolshain (kw) – „Eine gut ausgestattete und gut organisierte Feuerwehr ist Lebensretter“, bezieht Ascan Iredi, Vorsitzender der Königsteiner FDP, schon einmal Position. „Es ist unbestritten: Die gegenwärtige Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr in der Oberstraße in Mammolshain ist zu eng und in die Jahre gekommen. Sie entspricht seit langem nicht mehr den von den Feuerwehrverbänden aufgestellten Normen. Der Technische Prüfdienst Hessen dokumentierte dies bereits im März 2018. Danach ist allerdings außer einem Gespräch von Vertretern der Feuerwehr und der Verwaltung mit dem Ortsvorsteher nichts passiert.“

Am bisherigen Standort ist ein Neubau eines Feuerwehrhauses aus Platzgründen schwierig; aber auch andere Standorte müssen wohlüberlegt sein. Die vorgegebene Zeit zwischen Alarm und Ankniff am Brandort, in die auch die Anfahrtszeit für die Feuerwehrleute von zu Hause oder vom Arbeitsplatz zum Feuerwehrhaus eingeht, lassen einen Bau an der Peripherie, verbunden mit dem gegebenenfalls zweimaligen Durchschlängeln durch den engen Ort, nicht zu. Eine geräumige Fahrzeughalle und ausreichender, ebener Bereitstellungsplatz für die Feuerwehrautos vor dem Haus sind ebenso unabdingbar, wie genug Parkplätze für die herbeieilenden Besatzungen.

Die Stadtverwaltung hat nun einigermaßen überraschend ihre Präferenz für einen Neubaustandort artikuliert: am „Kranichplatz“, wie die eingeweihten Mammolshainer den Ort bezeichnen, in der Kurve der Straße „Am Mönchswald“ an der Ecke zu „Am Steinbruch“. Dort, wo am 1. Mai die Radfahrer beim Aufstieg nach Königstein zum ersten Mal das Panorama über das Rhein-Main-Gebiet haben.

Gesagt wird, man habe Anfang des Jahres mit Ortsvorsteher, ausgewählten Feuerwehrleuten und Ortsbeiratsmitgliedern alternative Stand-

orte besichtigt und beurteilt, darunter einen Platz im Feld in der unteren Schwalbacher Straße, einen Platz im Umfeld des Sportplatzes und auch einen auf dem Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Wohngebiet Mammolshöhe. Aber alle hätten schwerwiegende Nachteile, wie zu klein oder zu abseitig. Aber auch der vorgeschlagene Standort hat seine Macken: Der schöne Ausblick, sogar vom aufwärtsfahrenden Auto aus zu genießen, auf Kronberg und seine Burg, soll zugebaut werden. Fahrzeughalle und das restliche Gebäude, werden nicht nebeneinander an der Straße stehen, sondern müssen hintereinander – von der Straße bis zur Abbruchkante des ehemaligen Steinbruchs – errichtet werden.

Diskussionsbedürftig ist dieser Standort auch, da er nur knapp 5 Minuten Fahrzeit über die Landesstraße L3327 von der Hauptfeuerwache Königsteins am Kaltenborn entfernt liegt. Die Standortentscheidung muss nicht unbedingt jetzt im Juni übers Knie gebrochen werden, zumal Baukosten in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro im Feuer stehen. Die Feuerwehren in Falkenstein und in Schneidhain haben hinsichtlich Raumangebot und Ausstattung die Messlatte hochgelegt. Den Stadtverordneten ist ausreichend Zeit einzuräumen, um sich auch persönlich mit dem Thema vor Ort auseinanderzusetzen. Dazu müssten die potenziellen anderen Standorte in Mammolshain, wo Grundstücke der Stadt gehören oder von dieser erworben werden könnten, zur Kenntnis gegeben werden. Selbst der Magistrat konnte sich, wie in der Sitzungsvorlage der Verwaltung geschrieben steht, noch kein abschließendes Bild in der Standortfrage machen. Ascan Iredi fasst zusammen: „Die Sicherheit für alle, gute Bedingungen für die Freiwilligen der Feuerwehr, aber natürlich auch Sorgfalt bei der Verwendung von Steuermitteln müssen erst in Einklang gebracht werden, bevor ein weiteres Millionenprojekt gestartet wird!“

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER.NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Die Liebe hört niemals auf.
(1. Kor. 13,8)*

Unsere geliebte Moni ist eingeschlafen.
Der Schmerz ist unbeschreiblich.

Monika Honermeier

geb. Rotzinger
26. März 1965 – 11. Juni 2023

Wer sie gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

Heinrich Honermeier

Jacqueline und Hendrik

Manfred Rotzinger

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstr. 32, 61462 Königstein i. Ts.

Grüne: Verkehrswende Königstein – Mobilitätsplan gemeinsam entwickeln

Königstein (kw) – Die Umsetzung des Radwegekonzeptes stockt erheblich, auch andere Verkehrsprobleme werden in Königstein bisher konkret nicht angegangen. Die Fraktion der GRÜNEN beantragt daher, im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung, unterstützt durch das Fachzentrum für nachhaltige urbane Mobilität (NUM), über ein mögliches SUMP-Projekt (sustainable urban mobility plan) für Königstein bis zum Jahreswechsel zu informieren und über die erforderlichen Voraussetzungen zu berichten.

Was soll mit einem nachhaltigen urbanen Mobilitätsplan (SUMP) erreicht werden?

Patricia Peveling, die Landtagskandidatin der GRÜNEN Königstein, erläutert die Ziele:

- die kommunale Verkehrswende voranzubringen und damit einen Beitrag für den nationalen Klimaschutz zu leisten,
- mehr Lebensqualität in der Stadt durch verbesserte Luft und weniger Verkehrslärm zu schaffen,

- eine gerechtere Nutzung des öffentlichen Raums für alle zu ermöglichen,
- einen verbesserten Zugang zu Mobilität, unter höherer Verkehrssicherheit und Energieeffizienz zu garantieren.

„Doch auch in Königstein gibt es bis dato keinen strukturierten Plan für eine ganzheitliche Verkehrswende in dem oben genannten Sinne“, fasst die Fraktionsvorsitzende Dr. Bärbel von Römer-Seel zusammen und sieht die innerstädtische Verkehrsführung derzeit alles andere als zufriedenstellend gelöst und ohne jegliche Perspektive.

Stattdessen ist Königstein bis jetzt eher geprägt von Verkehrsstaus und Unzufriedenheit der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer. Ziel muss es sein, bessere Bedingungen für alle: Für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Nutzer*innen von Bus und Bahn, Autofahrer*innen und den Lieferverkehr zu schaffen, fassen die GRÜNEN zusammen. Im Rahmen des Workshops mit politischen

Vertreter*innen zur „Neugestaltung der Stadtmitte“ hat sich auch bereits gezeigt, dass die Lösung einer solchen Aufgabe nicht isoliert angegangen werden kann. Einzelmaßnahmen haben Auswirkungen auch auf andere Bereiche der Stadt, die vorab nicht berücksichtigt worden waren. Das gilt auch für Maßnahmen, die über die Förderzusage des Landes in den nächsten Jahren ergriffen werden sollen und die unter Umständen noch unberücksichtigte Auswirkungen auf die Mobilität und den Verkehr in der Stadt haben.

„Daher sehen die GRÜNEN jetzt den richtigen Zeitpunkt für einen gesamten Mobilitätsplan (= SUMP)“ fasst Patricia Peveling zusammen. Insbesondere auch weil das Land Hessen die Kommunen bei der Erstellung eines SUMP mit Fördergeldern und den Dienstleistungen des Fachzentrums NUM substantiell unterstützt.

Ziel ist es, dass mit Hilfe des SUMP-Projektes zeitnah, möglichst binnen eines Jahres, ein

konkreter Plan für die Verkehrswende in Königstein erstellt wird, der zielgerichtet effektive und umsetzbare Projekte in dessen Sinne identifiziert.

OGV fährt zur BuGa

Mammolshain (kw) – Für die Fahrt des OGV Mammolshain zur Bundesgartenschau in Mannheim gibt es noch Karten.

Am Samstag, den 15. Juli, geht es um 8 Uhr früh ab Mammolshain (Mönchswald Ecke Oberstraße) mit einem Reisebus nach Mannheim. Auf der Rückfahrt (16 Uhr) ist eine Einkehr zum Abendessen geplant. Gegen 21 Uhr wird der Bus dann wieder in Mammolshain ankommen.

Der Preis beträgt 40 Euro pro Teilnehmer/ in (ohne Abendessen). Die Bezahlung erfolgt im Bus. Verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juli über info@ogv-mammolshain.de oder per Telefon 06173-79298.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alles aus Omas Zeiten Antikes, Uhren, Musikinstr., Spirituosen, Bilder, Bücher, Porzellan, Sammeltast. Zinn, Bestecke, Näh- & Schreibmasch., Trachten-Leder-Abendkl. uvm. Tel. 0178/4285796

Aus alten Sachen Bares machen! Kaufe Bestecke, Pokale, Silber/Ver-silbertes, Zinn, Modeschmuck, Nähmaschinen, Öl-Bilder, Uhren u.v.m. Fair und korrekt. Anruf genügt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Aufgepasst! Privater Sammler sucht Musikinstrumente, Ölgemälde sowie auch Kriegsmedaillen u. Orden. Silberbesteck u. Schmuck, auch Schmuckartikel, kann auch beschädigt sein. Seriöse Abwicklung, zahle bar vor Ort. Tel. 0174/2172804

Suche Rasentraktor, Hochgras-mäher oder Balkenmäher sowie einen PKW- Anhänger oder Pferdean-hänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe jegliche Art von Pelzmäntel an von privat für privat. Gerne melden unter der Rufnummer Tel. 0172/7037522

Kaufe Silberbestecke von privat für privat auch Einzelstücke an. Gerne melden unter der Rufnummer Tel. 0172/7161668

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung, Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr. Tel. 06104/7770852

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotataschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30-21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1.+2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Dana mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8:00-20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

BMW530i xDrive touring, Navi, Leder, Panor.dach, scheckheftgepfll., 05/2009, 240.000 km, 8.900 € VB, Tel. 0172/6705161

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche zum 01.08.23 einen Stellplatz für Wohnmobil mit Stromanschluss in HG und Umgebung. Maße: L: 7m, B: 3m, H: 3m. Tel. 0152/34549015

Ebenerdiger TG-Platz in Oberursel/Taunusgarten ab 1.7. zu vermieten. 65,- € pro Monat. Tel. 01523/4061685

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Seniorin (75+) sucht einen jung gebliebenen, mobilen, unternehmungsfreudigen Partner, der noch gerne reist (Raum HG + Umgebung). Chiffre OW 2603

Sie, 58, möchte aktive Singles kennenlernen für Radfahren, Feste, essen gehen, Kultur, wandern. freizeitfun@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Sympatische Frau 46 J., 174 cm, schlank, ehrlich und zuverlässig, gerne in der Natur, sucht netten, bodenständigen Mann für ein gemeinsames Leben: unsersommer2023@gmail.com

Das Singleleben macht mir keinen Spaß mehr. Desw. suche ich in Bad Homb. / Oberursel eine philil. Frau f. gemeins. Leben. Ich bin männl., 170 cm groß, kräftig, Schnauzb., bin 58 J., wirke aber wesentl. jünger. Bitte mit Bild an Chiffre OW 2602

Kinderwunsch? Suche verantwortungsvollen Mann, wohnhaft HTK/MTK, 30-50 J., für gemeinsame Elternschaft (Co-Parenting) VT 26/02

PARTNERVERMITTLUNG

Birgit, 74 J., Schneiderin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhafte Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 0152-24910120

Attraktive Veronika, 72 J., 163 groß, seit üb. 1 J. verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau m. e. tollen schlanken, vollbusigen Fig., bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch u. treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv Tel. 0160 - 97541357

Gerlinde, 69 J., liebe Witwe, bin bescheiden, ungebunden, mit Auto. Oft stehe ich am Fenster, sehe hinaus u. weiß, dass irgendwo da draußen ein Mann lebt, dem ich mein Herz u. all meine Liebe schenken könnte. Vermissen Sie auch Ihre 2. Hälfte, eine zärtl. u. fleißige Frau wie mich? Dann melden Sie sich gleich üb. pv Tel. 0176-57889239

Rosi, 63 J., mit positiver Ausstrahlung, bin eine gute Hausfrau/Köchin, Natur-/Gartenliebhaberin, mobil u. umzugsbereit. Wünsche mir nach einem Schicksalsschlag wieder etwas Glück im Leben. Mein Herzenswunsch ginge in Erfüllung, wenn ich Dich endlich finde. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLGEBERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suchen Sie nach einer einfühlsamen, individuellen Seniorenbetreuung? Ich biete Ihnen Unterstützung für alltägliche Aufgaben an. Jederzeit erreichbar, kontaktieren Sie mich gerne jetzt. Tel. 0178/5523237

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 bis 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 E-Mail: bstraub@bullman.de

Gartengrundstück in Kronberg 520 m², eingezäunt zu verpachten. Ab 1.7. E-Mail: Kroma-Herrmann@t-online.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, zwei Kinder, sucht ab sofort Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Preis bis 650.000,- €. Tel. 0172/9133647

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Übersetzer, 59 Jahre, ruhig, NR sucht Zimmer oder 1- Zi-Wohnung in christlicher WG oder bei christlicher Familie Tel. 0176/52111811

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärten, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Penthouse-Wohnung in Bad Homburg, neuwertig, 4 Zi, 100 m², EBK, FTTH, 15min bis Frankfurt Mitte, TG-Stellplatz, Aufzug, 670.000,- €. Tel. 0177/8751893

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

70 m² Gewerbefläche in Bad Homburg-Stadtmitte - Kulturmeile, 2 Min. vom Kurhaus, zu vermieten. Frei ab 1. August. Praxis, Büro, Atelier, etc., kl. Duschbad, Eingang Parterre, 3 hohe Räume, Atelierfenster, Doppelgarage. Tel. 06172/303905

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmalerei. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf. Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

..... Unser Mitarbeiter sucht eine **2-3 Zi-Wg mit EBK** im Raum HG, Friedrichsdorf, Oberursel. Bad Homburger Baumschulen **06172 - 31716**

Junge Frau in Festanstellung sucht eine 2-Zimmer Wohnung ab 50 m² in Bad Homburg mit EBK, Balkon und PKW-Stellplatz bis 800,- € warm. Chiffre OW 2601



Ruhige Familie, 2 Erw., 1 Kind (7 J.), sucht 3-5-Zi.-Whg in Bad Homburg.

Suche 2-Zi.-Whg. in Oberursel o. Bad Homburg, möglichst zentral gelegen.

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- € w/m.

Mädchen aus der Ukraine, 26 J., aktuell als Au Pair beschäftigt, sucht ab 01. August eine Unterkunft in Bad Soden oder Umgebung.

VERMIETUNG

Bad Homb./Kird. Wohn. zu verm. 2. Stock, 2 Zim., Küche, Bad, Dusche, 1 Diele (Flur) mit 2 Absträumen.

Oberursel: mbl. Zi. in 3er-WG an Studentin NR zu vermieten. Warmm. 400,- €, Kaution 800,- €.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich.

NACHHILFE

D-Sprachförd. + Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd. priv. Hausbesuche: OU, HG, F.

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Putzhilfe für HG-Kirdorf gesucht. Langjährige Zusammenarbeit wäre wünschenswert.

Haushaltshilfe in Kelkheim-Fischbach gesucht, 3-4 Stunden pro Woche.

Sehr zuverlässige und gründlich arbeitende Putzhilfe auf Minijob-Basis oder Rechnung für 5 Stunden/Woche freitagvormittags in HG-Innenstadt gesucht.

Gepflegter 5-Pers Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristige Zusammenarbeit.

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebende, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Mini Job oder Teilzeit.

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar im Raum Glashütten gesucht. 3 Tage pro Woche, jeweils ca. 5 Stunden.

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt.

Ich suche eine Putzstelle in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel oder Kronberg.

Zuverlässige Frau, 42 Jahre, sucht Bügel- und Putzstelle in Steinbach oder in Oberursel für 2-3 Stunden.

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüller, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit.

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapeziererarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Malern, Tapezieren, Parkett - Laminat, Fassaden, Terrassen. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnung-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/ Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Objektpflege und Gebäudedienste, Dauerpflege Gartenpflege, Hausmeister-tätigkeiten. Tel. 06195/677090

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Steinpflege vom Profi. Wir reinigen und versiegeln Ihre Pflaster, Platten, Natursteine und Betonbeläge. So garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Gräsern, Flechten und Ameisen.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Korrekturen, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Hecken schneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Professionelle, private Fensterreinigung Tel. 06195/677090

RUND UMS TIER

Zwei Katzen suchen liebevolles Zuhause auf Lebenszeit. Die beiden Stubentiger sind 10 Jahre alt. Tel. 0174/3353211

„Ich, ein Irish Wheaten Terrier, suche im September eine liebevolle Urlaubsstelle für eine Woche. Meine Leine bringe ich mit!“ Mail: rose.g@kelk-m.de Tel. 0170/9248363“

Tierflohmarkt diesmal im Tierheim Hattersheim beim Sommerfest am 1. und 2.7., mehr Infos unter: Tierschutzverein-hattersheim.de

UNTERRICHT

Klavierunterricht am Keyboard für Senioren in Bad Homburg. Tel. 06172/4528622

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Latein-Unterricht auch in den Ferien Lateinlehrer erteilt fundierten qualif. Unterricht im Fach Latein (und Deutsch) auch in den Ferien Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

Prophete Urban E-Bike, 7-Gang, 20 Zoll, schwarz, 2 Jahre, kaum benutzt, 600,- €. Tel. 0171/8722111

TV Board, Metall + Glas, drehbar, B: 80 cm, T: 45 cm, H: 48 cm. 50,- €. Tel. 06172/25945

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Gebr. wertbeständige (moderne) Möbel, Teppiche, Haushalts-Ausstattung sowie Möbel (engl.), Stühle, Sekretäre etc. zu verkaufen. Info Interessenten bitte auf Mailbox: Tel. 01522/5444593

Antiker Sekretär/Schreibtisch Nussbaum, mit Aufbau, großer Stauraum, guter Zustand, VB 1.225,- €. Tel. 0177/5553191

2 Garpa-Liegen Typ Bolero mit Auflagen in Farbe „Cream“ zu verkaufen. Abholung aus Frankfurt. Angebote unter Tel. 0172/6153995

2 E-Bikes KTM Macina Strike 8 28" 1x Rahmenhöhe 51 Herren und 1x RH 46 Damen. Bosch Motor. Accus + Computer, 2 x Satteltaschen. Fahrradträger. Näheres: Tel. 06174/62322

Weber- Rundgrill, Durchmesser 47cm und Anzündkamin, VB 75,-€. Tel. 0175/1847921

Pavillon 5 Jahre alt 4m x 3m für 75,- € zu verkaufen. Durch das letzte Unwetter ist es in Mitleidenschaft gezogen worden. Ein Bein ist abgeknickt. 2 Plexiglasplatten sind verschoben. Alles andere ist gut erhalten geblieben. Tel. 06195/8075259

4 Hoermann - Garagentore, sehr guter Zustand, weiß, 2m x 2,45m mit Elektrik (Selbst- Demontage), günstig abzugeben, Tel. 0171/2498677

Hist. Leiterwagenräder, Holz/ Metall, Durchm. bis 1m, schwere Ausführung, 5 Stück + Zubehör zu verkaufen, Preise VB. Tel. 0170/9672718

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonnntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Suche Tafelsilber für den 80. Geburtstag meiner Mutter. Das Bankett rückt immer näher und ich bin verzweifelt! Zahle gut! Kein Trick. Tel. 0174/5891930 Stichwort: „Bankett“

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Ich habe MS und benötige Hilfe und Unterstützung. Beispielsweise Hilfe im Haushalt, Putzen und Begleitung bei Ausflügen oder zu Arztbesuchen. Ich suche eine Frau, die möglichst in der Nähe wohnt (Bad Homburg Dornholzhausen) und gegen Bezahlung regelmäßig (ca. 4-6 Std. wöchentlich) bei mir ist. Tel. 0177/5978760

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital abgehängt? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter Tel. 0151/25591674

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Sticker aus den 90ern. Vintage, Stoff, Glitzer, Leucht, Tiernotive, gerne auch Restposten aus einer Geschäftsauflösung. Tel. 0176/10046213

Suche VHS Kassetten Disney aus den 90ern. Tel. 0176/10046213

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 144.650 Exemplare und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname Straße PLZ, Ort Telefon Unterschrift IBAN BIC Unterschrift Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamt Auflage) Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig) Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Besonderer Saisonabschluss: Jugend-Mannschaft des 1. FC-TSG Königstein trifft auf Inklusions-Mannschaft

Königstein (kw) – Ein ereignisreiches und bewegendes Freundschaftsspiel fand am Sonntag, den 25. Juni, auf dem Platz des 1. FC-TSG Königstein statt. Die Jugend-Mannschaft C3 traf auf die Inklusions-Mannschaft von Eintracht Hattersheim. Die Sonne strahlte vom Himmel, während Spieler und die zahlreich vertretenen Eltern sich auf eine unvergessliche Begegnung freuten.

Die erst vor wenigen Monaten neu gegründete Mannschaft von Eintracht Hattersheim besteht aus erwachsenen Spielern mit geistigen und körperlichen Einschränkungen. Diese freuten sich wie wahnsinnig über die Einladung zu diesem, ihrem ersten „echten“ Spiel. Die Spieler – und zwei Spielerinnen – zeigten, dass der Fußball ein verbindendes Element sein kann, das Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenbringt. Begleitet wurden sie von einem ganzen Team aus Betreuern und Trainern sowie von der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung und Inklusion der Stadt Hattersheim Tanja Klemm.

Einzigartige Atmosphäre

Von Anfang an war die Atmosphäre von Freude und Zusammengehörigkeit geprägt. Für das besondere Ereignis hatten die Königsteiner sogar extra „Einlauf-Kinder“ aus dem eigenen Verein organisiert. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an die Spieler und Eltern der G-Jugend rund um ihren Trainer Klaus Sauer. Die zahlreichen Zuschauer, darunter Eltern, Familienangehörige und Freun-



Foto: Stadler

de, unterstützten die Teams mit lautstarkem Jubel und Applaus.

Das Spiel begann, und schnell wurde klar, dass es hier nicht um den Sieg ging, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und den respektvollen Umgang miteinander. Die jungen Talente der C3-Mannschaft zeigten ihr technisches Können und ihre Ausdauer, während die Spieler der Inklusions-Mannschaft mit großem Eifer und Enthusiasmus kämpften. Jedes Tor, egal ob von der eigenen oder der gegnerischen Mannschaft geschossen, wurde gemeinsam bejubelt. Es wurde deutlich, dass jeder Spieler sein Bestes gab, um das Spiel zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Fair Play

Trotz des spielerischen Ehrgeizes war Fair Play das oberste Gebot. Die Jugendlichen des 1. FC-TSG Königstein halfen den Spielern aus Hattersheim, sich in die Partie einzufinden und ihre Fähigkeiten auf dem Rasen zu entfalten. Es war eine großartige Gelegenheit für die Jugendlichen, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und ein Zeichen für Integration und Inklusion zu setzen.

In der zweiten Hälfte des Spiels wurden die Mannschaften sogar durchgemischt, so dass die Spieler aus Hattersheim und die Jugendlichen aus Königstein nicht nur gegeneinander, sondern auch miteinander spielten. Am Ende

des Spiels gab es sogar noch ein krönendes 11-Meter-Schießen, bei dem die Hattersheimer Spieler gegen die beiden Torwarte ihr Können zeigen konnten.

Beide Mannschaften wurden für ihre Leistung und ihr Engagement mit tosendem Applaus belohnt. Es war ein Moment der Verbundenheit und des Stolzes, der zeigte, dass Sport eine Plattform für Freundschaft und gegenseitigen Respekt bietet.

Zeichen des Zusammenhalts

Nach dem Spiel gab es noch eine kleine Zeremonie, bei der den Spielern beider Teams Anerkennung für ihre Teilnahme und ihr Engagement entgegengebracht wurde. Philipp Willenberg, Trainer von Königstein, betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Förderung von Integration und Inklusion im Sport. Und der Schiedsrichter Uli Stadler sagte: „Ein großes Lob geht an die Spieler beider Mannschaften für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre positive Einstellung. Ich habe schon lange nicht mehr so viel gemeinschaftliche Freude auf dem Platz erlebt.“ Das Freundschaftsspiel zwischen der C3 des 1. FC-TSG Königstein und Eintracht Hattersheim war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts.

In einer Zeit, in der Inklusion und Integration in unserer Gesellschaft immer wichtiger werden, dient der Sport als kraftvolles Instrument, um Brücken zu bauen und Vorurteile abzubauen.

Im Mammolshainer Kindergarten wurde „Piraten-Sommerfest“ gefeiert

Mammolshain (kw/mk) – Unter diesem Motto feierte die Kindertagesstätte St. Michael vor Kurzem ihr jährliches Sommerfest. Für die Mädchen und Jungen gab es gleich mehrere Gründe, sich auf das Sommerfest in der Kita zu freuen:

Nicht nur das gute Wetter trug dazu bei, dass man viele fröhliche Gesichter auf dem Außengelände der KiTa sah. Auch der wunderschöne, neu gebaute Spielplatz, mit all seinen Attraktionen und guten Ideen, wurde bestaunt.

Alle Kindergartenkinder konnten das Fest pünktlich, mit ihren Piraten-Darbietungen, eröffnen. Die neue Leitung, Frau Silvana Mavica und Brigitte Czerwenka, die über viele Jahrzehnte Leiterin der Kindertagesstätte war, begrüßten die über 200 geladenen Gäste. Die eingeladenen Ordenschwestern tanzten gemeinsam mit einigen Kindern einen Tanz und sprachen über die Liebe Gottes im Vergleich zu Eltern und Kinder. Dem liegt die Überzeugung zugrunde, dass ein lebendiger christlicher Glaube ein Schatz für das ganze Leben ist. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, bei verschiedenen Spielen den neu gebauten Spielplatz einzuweihen. Die Affen kletterten über die Bäume, Fische wurden geangelt, Piraten rutschten die hohe Rutsche herunter und hielten die Eltern in



Die „Piratenburg“

Foto: privat

Schach. Hierbei wurde auch ein gut versteckter Schatz abgeholt. Natürlich gehört das Kulinarische zu jedem Fest dazu: Einladend standen die Tische bereit, um bei einem gemütlichen Beisammensein, die Grill-Würste und Brötchen zu genießen, die mit kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag angeboten wurden. Der Dank für das gelungene Kindergartenfest geht insbesondere an die Erzieher, Eltern, den Elternbeirat und alle helfenden Hände.

Plakataktion der Polizei weist auf Waldbrandgefahr hin

Hochtaunus (gs) – Die Polizeidirektion Westhessen hat auf dem Sandplacken eine Plakataktion zum Thema „Waldbrände“ gestartet. Die Polizeibeamtinnen und -beamten haben in den letzten Tagen rund 40 der Plakate im Feldberggebiet an geeigneten Orten wie beispielsweise Wanderparkplätzen aufgehängt. Ziel ist es, die vielen Bürgerinnen und Bürger, die tagtäglich im Feldberggebiet unterwegs sind, zu sensibilisieren, sodass sie die Augen offenhalten und verdächtige Wahrnehmungen umgehend der Polizei melden.

Hintergrund ist die Vielzahl der Waldbrände, die in den vergangenen Jahren im Feldberggebiet verzeichnet werden mussten – im Jahr 2022 allein waren dies über zwei Dutzend. Zwar kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne davon auch durch Fahrlässigkeit (z. B. durch das Wegwerfen brennender Zigarettenskippen) verursacht wurden, jedoch geht die Polizei davon aus, dass es sich bei der Mehrzahl der Fälle um vorsätzliche Brandstiftung handelt.

Die Auswirkungen eines Waldbrandes haben wir alle jüngst am Altkönig wieder erleben müssen.

Gerade im unwegsamen Feldberggebiet und bei der aktuellen Trockenheit ist die Arbeit der (meist ehrenamtlich tätigen) Einsatzkräfte



Leitender Polizeidirektor Ralph Stolze stellte die Plakate persönlich vor.

Foto: Polizeipräsidium Westhessen

der Feuerwehr umso gefährlicher – die Unterstützung aus der Bevölkerung ist für die Polizei deshalb von großer Bedeutung.

ALK: Rundum gelungenes 50-jähriges Jubiläum



ALK-Fraktionsvorsitzende Najda Majchrzak zusammen mit Vorstandsmitglied Petra Geis beim Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Le Cannet-Rocheville

Foto: ALK

Königstein (kw) – Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein, perfekte Organisation, herzliche französische Gastgeber – so erlebte die Delegation der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Königsteins mit Le Cannet an der Côte d'Azur. Die ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak ist, wie die ebenso mitgereiste ALK-Stadtverordnete Hanne Brill, Mitglied im Komitee des Partnerschaftsvereins. Stefan Kilb als Mitglied der Königsteiner Festungsgarde und ALK-Vorstandsmitglied Petra Geis vervollständigten die ALK-Delegation innerhalb der großen Königsteiner Gruppe, die nach Südfrankreich gereist war. „Es gab so viele schöne Eindrücke und Begegnungen im Rahmen der Feierlichkeiten“, schwärmte Majchrzak, die selbst sehr gut Französisch spricht und so schnell und häufig mit den Gastgebern ins Gespräch kam. „Es ist eine Partnerschaft, die auf beiden Seiten mit viel Engagement gelebt wird. Ein großes Dankeschön für diese Leistung.“

Bischof-Neumann-Schule lädt zum Friedensgebet ein

Königstein (kw) – Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine hatte der Hochtaunuskreis im vergangenen Jahr erstmals zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule in Königstein eingeladen. Auch ein Jahr später tobt unverändert Krieg mitten in Europa.

Um ein Zeichen für den Frieden und die Freiheit in Europa auf Grundlage der christlichen Ethik zu setzen, lädt der Hochtaunuskreis daher für **Freitag, 7. Juli 2023, um 17 Uhr** erneut zum Friedensgebet in die Kollegskirche ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Schulpastoral der Bischof-Neumann-Schule in Kooperation mit der Vertretung der Region „Hochtaunus und Main-Taunus“ im Bistum Limburg und der evangelischen Kirchengemeinde Königstein im Taunus.

Die Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule wurde nicht ohne Grund als Veranstaltungsort ausgewählt.

Kein anderer Ort im Hochtaunuskreis hat einen so starken Bezug zu den Themen Krieg

und Vertreibung. Denn am 24. Juni 1946 ernannte Papst Pius XII. den früheren Bischof von Ermland im heutigen Polen, Maximilian Kaller, zum Päpstlichen Sonderbeauftragten für die deutschen Heimatvertriebenen mit Sitz in Königstein.

Der „Flüchtlingsbischof“, wie Kaller auch genannt wurde, forderte die Menschen dazu auf, Brücken zwischen den Seelen und Herzen aufzubauen, und warb stets für Vergebung und Versöhnung. Nur so sei es möglich, die Spirale der Gewalt und den Wunsch nach Vergeltung zu überwinden. Ein Gedanke, der heute aktueller ist denn je.

„Aufgrund ihrer Geschichte ist die Bischof-Neumann-Schule in besonderer Weise dem Gedanken eines friedlichen Europas verbunden.“

Ich bin sehr dankbar, dass sie auch in diesem Jahr das Friedensgebet gestaltet“, bedankt sich Landrat Ulrich Krebs. „Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, um dadurch ein starkes Bekenntnis für Frieden und Freiheit zu geben.“

Stellenmarkt

Aktuell

HLB
Hessische Landesbahn GmbH

LUST AUF NEUE PERSPEKTIVEN?



WERDE INDUSTRIE-MECHATRIKER/ KFZ-MECHATRIKER/ ELEKTRIKER (W/M/D) IN KÖNIGSTEIN

DABEI UNTERSTÜTZT DU UNS

- Durchführung von Wartungs-, Prüf- Pflegearbeiten an unseren Zügen, Anlagen und Geräten
- Durchführung von Service-Instandsetzungsarbeiten
- Dokumentation der Arbeiten im Rahmen eines Qualitäts- und Sicherheitsmanagements

DAS BRINGST DU MIT

- Abgeschlossene Ausbildung in der Fachrichtung Elektrik/ Elektronik, Mechatronik, KFZ-Mechatronik, Radio und Fernsteuertechnik oder vergleichbar
- Du verfügst idealerweise über Berufserfahrung in der Instandhaltung von Fahrzeugen
- Du besitzt einen Führerschein der Klasse B

DAS BIETEN WIR DIR

- Betriebliche Altersvorsorge, Job-Rad, Jobticket, Jahressonderzahlung, Mitarbeiter-Rabattprogramm, 27 Tage Urlaub, Weiterbildungsmaßnahmen

Schicke uns einfach Deinen Lebenslauf an recruiting@hbl-online.de oder rufe uns an unter 069 – 242524 – 1012







Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt in **Teilzeit** eine(n):

Notarfachangestellte(n) (m/w/d)

für unseren Standort Oberursel. Sie arbeiten selbständig, zeigen Engagement und suchen eine neue Herausforderung? Dann suchen wir genau Sie!

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sie unterstützen das Team bei notariellen Dienstleistungen
- Sie erstellen und bearbeiten Urkunden, sonstige Dokumente und kontrollieren diese
- Sie sind für die Vorbereitung und den Vollzug notarieller Urkunden und die Erstellung von Honorar- und Kostennoten zuständig.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r)
- Erfahrungen im Notariat sind wünschenswert
- Sie beherrschen die deutsche Grammatik und haben eine sehr gute Ausdrucksweise
- Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme sowie von Rechtsanwalts- und/oder Notariatsprogrammen runden Ihr Profil ab

Das bieten wir Ihnen:

- Herausfordernde u. abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Remote- bzw. Homeofficemöglichkeit
- Sie werden durch bedarfsorientierte Weiterbildungsmaßnahmen gezielt und individuell gefördert
- Genießen Sie zudem die Vorteile einer traumhaften Lage in der Stadt und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an info@jacob-partner.de oder per Post.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Jacob+Partner mbB | Steuer und Recht
Altkönigstr. 1-3 | 61440 Oberursel
Tel: 06171 88769-0 | info@jacob-partner.de

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:
ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net



Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Austrägerin/ Austräger

für den Johanniswald zum Verteilen der Königsteiner Woche.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Monteur für Fenster/Türen und Rollläden (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Montage und Demontage von Fenster/Türen aus Holz und Kunststoff sowie Rollläden und Sonnenschutz (Neubau und Altbauanierung)
- Wartung und Reparatur von Fenster/Türen und Rollläden

Das bieten wir Ihnen:

- Überdurchschnittlich gute Bezahlung
- Firmenauto/Bahncard
- Flache Hierarchien
- Firmenevents

Anforderung:

- Führerschein der Klasse B/Hänger-Führerschein
- Zuverlässiges, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

WERU Fenster + Türen GmbH
Darmstädter Landstraße 90 · 60598 Frankfurt
Tel.: 0157 56108358

Kommen Sie an Bord der Arche Noah!

Unsere Arche Noah ist eine Evangelische Kindertagesstätte mit 3 Kindergruppen im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Für das kommende Kita-Jahr suchen wir ab August 2023 eine*n

Erzieher*in (m/w/d) auf 25-Stunden-Basis

für unser junges, hochmotiviertes Team.



Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah

Stefanie Angilletta
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Tel. 06173 1592 · E-Mail: kita.kronberg@ekhn.de
<https://www.stjohann-kronberg.de/kindertagesstaette/>



Wir suchen zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

für Vertretungen im gesamten Verteilgebiet für die Sommerferien zum Verteilen der Königsteiner Woche.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Alt eingesehener regionaler Versicherungsmakler in Königstein sucht

Vollzeit- bzw. Teilzeitmitarbeiter

ab 1. August 2023 für den Innendienst für Schadens- und Vertragsabwicklung.
Bewerbung bitte per E-Mail an ernst.wonka@ask.gmbh
AFK Versicherungsmakler GmbH · Tel.: 06174 201610

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Wir suchen ab sofort

Küchenhilfe und Spüler (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Versandmitarbeiter m/w/d

für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Tierarztpraxis in Bad Homburg sucht zum 1.8.23 eine(n)

Auszubildende(n) (m/w/d)

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail unter:

Tel. 06172 / 44090 bzw. kontakt@sandra-meyer.de

Wir suchen ab sofort

Service- und Thekenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Das Betreuungszentrum der Freien Waldorfschule Oberursel sucht ab dem 1. September 2023 eine/n

Erzieherin/Erzieher

oder vergleichbare Ausbildung (m/w/d)

für die tägliche Betreuung nach Schulschluss bis 17.00 Uhr für bis zu ca. 30 Kinder der Klassenstufe 1 – 6. Wir suchen Menschen mit kreativen Ideen, die engagiert mit Spaß und Freude im Team und mit Kindern arbeiten wollen. Fort- und Weiterbildungsangebote zum Waldorfpädagogen werden gerne übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

FWS Oberursel, Mitarbeiterdelegation,
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel



mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de

Kinder im Park am 19. Juli

Königstein (kw) – Das wird ein aufregender Start in die Sommerferien! Am **Mittwoch, dem 19. Juli**, lädt die Königsteiner Kulturgesellschaft zu „Kinder im Park“ ein und verwandelt dabei den Königsteiner Kurpark von 15 bis 18 Uhr in einen einzigartigen Spielplatz.

Mit dabei sind diesmal die Kunstwerkstatt Königstein, die Musikschule Königstein und die Stadtbibliothek mit ihrem Märchenzelt. Laut pfeifend und schnaufend zieht eine kleine Lok ihre Bahn und nimmt so viele Reisegäste mit, wie es nur geht. Sie hält auch am Einsatzwagen der Polizeistation Königstein. Außerdem sorgen Bastel- und Spielstationen für jede Menge Abwechslung. Um ein Schwätzchen zu halten, trifft sich die kleine und große „High Society“ im Kindercafé

des Vereins „Kinder in Königstein“ oder im „Park-Café“, das eine frische Tasse Kaffee serviert.

„Wir freuen uns schon mächtig auf diese Veranstaltung“, erklärt der Vorstand der Kulturgesellschaft rund um die Vorsitzende Almut Boller. Ein großes Dankeschön geht besonders an Norbert Hees Immobilien, die Villa Borgnis – Kurhaus im Park und die Stadt Königstein. Bei „Kinder im Park“ mitmachen kann im Übrigen jeder, der sich an der Tageskasse für 2,50 Euro einen Spielpass abgeholt hat. Einzig für die Eisenbahn ist eine extra Fahrkarte zu lösen.

Weitergehende Informationen finden sich auch auf den Internetseiten www.kulturkoenigstein.de.

Wanderung, Stadtführung und Radtour ...

Kurz & knackig – eine kleine Heilklima-Wanderung

Die Kur- und Stadtinformation lädt wieder zu einer vitalisierenden Heilklima-Wanderung in Königstein ein: Am kommenden **Freitag, 30. Juni**, wird der Kreislauf in geselliger Runde wieder auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert und das reizvolle Klima, wie etwa böige Winde oder vermehrte Sonneneinstrahlung, genossen. Der Körper wird dadurch wieder belastbarer, die frische und saubere Königsteiner Luft regt die Vitalfunktionen und das Immunsystem an. Die Wanderung dauert rund 90 Minuten – vielleicht auch ein bisschen länger – und führt auf den Burgberg oder in den „Falkensteiner Hain“. Übungen u. a. zur Mobilisierung und Atmung sorgen (nicht nur) für Abwechslung. Los geht es diesmal um 18 Uhr an der Kur-

und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenlos, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de
Veranstalterin ist die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus

Eine kleine Stadtführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte
Am **Mittwoch, 5. Juli**, lädt das Stadtarchiv der Stadt Königstein zu einem kleinen historischen Rundgang ein. Auf der einstündigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die alte Reichsstraße, ursächlich für die Entstehung Königsteins, und die Entwicklung des Fleckens

am Fuße der größten Burg im Vordertaunus zum anerkannten Gesundheitsstandort, der er heute ist. Unterwegs werden historisch bedeutsame Gebäude, der Kurpark und die Altstadt erkundet. Die Teilnahme an der kleinen Stadtführung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de
Die Führung startet um 18 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Mit dem ADFC zur Vogelburg Weilrod-Hasselbach

Mit dem E-Bike hoch hinaus durch den Naturpark Taunus
Zu einer abwechslungsreichen E-Bike-Tour lädt der ADFC Königstein am kommenden **Sonntag, 2. Juli**, herzlich ein: In moderatem

Tempo geht es über Wald- und Feldwege, die mit einigen Steigungen aufwarten, Richtung Seelenberg und Riedelbach zur Vogelburg in Hasselbach.

Die Vogelburg ist eine Schutzburg für Papageien. Viele Vögel sind handzahn, lassen sich gerne füttern und überraschen die Besucher/innen mit Redekünsten und akrobatischen Klettereien. Zurück geht es über Dombach, Riedelbach und Glashütten nach Königstein. Die Tour ist empfohlen für E-Biker:innen, aber auch für gut trainierte Normal-Radler:innen. Los geht es um 10 Uhr vom Treffpunkt Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße. Die Gesamtstrecke beläuft sich auf rund 60 km.

Die Möglichkeit zur Einkehr gibt es auf der Vogelburg. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: didier.hufner@adfc-hochtaunus.de.

Ihr Ursprung liegt in Schneidhain – Naht das Ende der „Weck“-Gläser?

Königstein (gs) – Seit der Corona-Pandemie besinnen sich zahlreiche Mitbürgerinnen (und nicht selten auch Mitbürger) auf bewährte „Do it yourself“ – Ideen der Mütter und Großmütter. Dazu gehört auch die Renaissance der „Weck-Gläser“, mit deren Hilfe seit Anfang des 19. Jahrhunderts unterschiedlichste Lebensmittel durch „einkochen“ haltbar gemacht werden können.



Foto: Pixabay

„Einwecken“ von selbst angebautem Obst und Gemüse hat wieder Konjunktur und erfreut sich eigentlich wachsender Beliebtheit.

„Erfinden“ wurden die charakteristischen Gläser mit dem Erdbeer-Logo von dem Schneidhainer Bürger Johann Weck, der in dem heutigen Königsteiner Ortsteil am 8. Juli 1841 geboren wurde. Weck war selbst überzeugter Vegetarier und sah im Einkochen von Obst und Gemüse die passende Möglichkeit, diese lange frisch und haltbar zu machen. Sein Name steht deshalb heute als Synonym für das Einkochen im Duden – dabei hat Weck die Methode gar nicht selbst erfunden, sondern der Chemiker Rudolph Rempel, nach dessen frühem Tod Weck die Rechte an dem Verfahren erwarb und anschließend die Einkochgläser und das nötige Zubehör clever vermarktete.

Dank der raschen Verbreitung dieser Idee

wurde es möglich, Obst und Gemüse auch über den Winter haltbar zu machen. Mit den „Weckgläsern“ schuf Johann Weck eines der ersten „Markenunternehmen“ in Deutschland.

Zu seinem 180. Geburtstag präsentierte Stadtarchivarin Dr. Alexandra König im Jahr eine interessante Archivausstellung in der Stadtbibliothek, um auf diese Weise die Verdienste von Johann Weck zu würdigen und an den berühmten Bürger der Stadt zu erinnern. Auch heute noch finden sich in vielen Haushalten (und Kellern) die Einkochgläser mit Erdbeer-Logo, Markennamen und orangefarbenem Dichting – sie sind zum Symbol für das Einkochen von Lebensmitteln geworden und haben die Menschen durch die Notzeiten zweier Weltkriege begleitet. Nun hat das Unternehmen Weck, das im Süden Baden-Württembergs ansässig ist, Insolvenz angemeldet. Konkret geht es dabei um die Muttergesellschaft J. Weck GmbH und Co. KG mit Sitz in der Stadt Wehr und die Tochterfirma Weck Glaswerk GmbH mit einem Produktionsstandort in Bonn.

Dem Unternehmen machten demnach eine geringere Nachfrage und vor allem die hohen Energiepreise zu schaffen. „Aufgrund der Preissteigerungen des Energieträgers Gas kam es in den letzten Monaten zu erheblichen Belastungen“, wird Geschäftsführer Eberhard Hackelsberger in einer Mitteilung zitiert. „Die Glasherstellung ist energieintensiv und die eingesetzten Schmelzöfen können nicht einfach abgeschaltet werden, ohne dass sie dabei irreparabel beschädigt werden.“ Im Rahmen der Insolvenz sollen die betroffenen Unternehmen restrukturiert werden und es bleibt zu hoffen, dass die berühmten „Weckgläser“ nicht ganz vom Markt verschwinden werden und die Königsteinerinnen und Königsteiner sich zum 200. Geburtstag des „Erfinders“ vielleicht auf eine erneute Archivausstellung freuen können.

Mammolshain: Gemeindefest im Park

Mammolshain (kw) – Am **Sonntag, den 9. Juli**, findet das alljährliche Gemeindefest im Park des Schwesternhauses, Pfarrer-Bendel-Weg, neben dem Haus St. Michael statt. Das Fest beginnt um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst im Hof des Schwesternhauses. Anschließend feiern die Anwesenden das Gemeindefest. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Für die Kinder werden Spiele bereitgestellt. Damit das Fest gelingen kann, freuen sich die Organisatoren über tatkräftige Unterstützung – dazu werden noch Helferinnen und Helfer gesucht (z.B. für Aufbau am Samstag ab 10 Uhr, Abbau (Sonntagnachmittag), Essensausgabe, Grill usw.) Dazu melden sich Interessierte gerne unter Tel.: 06173-79699 oder per Mail: wolfgang-buckel@t-online.de. Der Erlös des Festes fließt in diesem

Jahr in das Partnerschaftsprojekt in Rauya/Tansania.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet um 11.15 Uhr der Gottesdienst in der Kapelle des Schwesternhauses statt, Mittagessen und Kaffee gibt es dann im Haus St. Michael, Pfarrer-Bendel-Weg.

Selbstverständlich wird für finanzielle Zuwendungen für das Partnerschaftsprojekt eine Spendenquittung ausgestellt.

Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich darüber hinaus über zahlreiche Kuchenspenden für das Kuchenbuffet.

Die Kolpingfamilie und die Gemeinde St. Michael freuen sich darauf, zahlreiche Besucher persönlich zu treffen und auf dem Fest begrüßen zu dürfen, um wieder gemeinsam ins Gespräch zu kommen!

„Diktatur als Mythenzählung“ – Zeitzeugin berichtete an der BNS

Königstein (kw/mk) – Mitte Juni hielt die Zeitzeugin und Autorin Frau Prof. Dr. Ines Geipel vor Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und externen Besuchern einen Vortrag, in welchem sie insbesondere die Erfahrung der Diktatur und den unschätzbaren Wert der Freiheit herausstellte.

Im Rahmen des Gedenkens an den 17. Juni 1953 beleuchtete die profilierte Expertin für die Aufarbeitung deutscher Geschichte die Verbindung zwischen der einstigen Herrschaft der SED und dem Erstarken des Rechtsextremismus in der Gegenwart. Im Zentrum ihres Vortrages stand ihr 2019 erschienen Buch „Umkämpfte Zone – Mein Bruder, der Osten und der Hass“, welches eine persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte und den aktuellen, mit dem Erstarken des Rechtsextremismus einhergehenden, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen darstellt. Die Autorin erklärte, wie wichtig es sei, die individuellen Erfahrungen der Menschen nachvollziehen zu können, um den gegenwärtigen gesellschaftlichen Kontext des Rechtsextremismus zu begreifen. Bezugnehmend auf ihre eigene Herkunft verwehrt sie sich dagegen, als Bürgerin der ehemaligen DDR auf den Status der „Abgehängten“ reduziert zu werden und hob den unschätzbaren hohen Wert einer Geschichte hervor, die sie auch als eine Geschichte der Erneuerungsversuche verstanden wissen möchte. In Ereignissen wie dem Fall der Mauer, dem Sturz des SED-Regimes oder auch dem Prager Frühling – „1968 im Osten“, so Ines Geipel – seien Momente der Geschichte zu erblicken, welche Ausgangspunkt einer positiven Kultur der Identität sein könnten.

Dass dies leider nicht selbstverständlicher Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit geworden sei, erklärt die Autorin auch mit einer falschen Aufarbeitung der Erfahrungen mit dem SED-Regime und des Bruches mit der Diktatur einzelner Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen DDR. Dieses System, so Ines Geipel, habe stets durch Narrative und Mythenzählungen eine Legitimität zu konstruieren versucht, welche den verbrecherischen Charakter des Regimes nach innen und nach außen verschleiern sollte.

Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern ging die Referentin auf sehr unterschiedliche Themen ein. So berichtete sie von ihrer Erfahrung mit dem System des staatlichen

Zwangsdopings in ihrer Rolle als Hochleistungssportlerin und von ihrem Kampf um Aufarbeitung und Wiedergutmachung für die Betroffenen. Sie erläuterte, wie sie ins Visier der Staatssicherheitsbehörden geriet und schließlich in die Bundesrepublik fliehen konnte. Auf die Frage einer Schülerin, welchen Beitrag die Politik für die geschichtliche Aufarbeitung leisten könne, erklärte Frau Geipel, dass dies ein Gegenstand sei, für den wir uns alle verantwortlich zeichnen sollten: „Geschichte ist Hartbrot“, so die Referentin. Wir seien gemeinsam dafür verantwortlich, die Vergangenheit genau zu analysieren und unsere Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen. Fatal könne es hingegen sein, dieses Institutionen zu überlassen, um sich selbst aus dem Thema „Aufarbeitung“ bequem herauszuhalten. „Geschichte darf uns nicht wegrutschen“, so ihr Appell an die Zuhörenden.



Ines Geipel, die ehemalige DDR-Leichtathletin, bei ihrem Vortrag **Pressestelle BNS**

Der Vortrag zeigte auf eindrückliche Weise, dass die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zusammengehören. Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten einem lebendigen und bewegenden Vortrag beiwohnen, der auch beispielhaft verdeutlichte, dass Geschichte nicht museal angestaubt erscheinen muss, sondern unser aller Lebenswelt betrifft und darüber hinaus uns immer wieder zur aktiven Auseinandersetzung, zum Diskurs und zum verantwortungsbewussten Handeln auffordert, um Werte wie Demokratie, Individualität, Selbstbestimmung und Freiheit zu bewahren und für sie einzustehen.

Stadtverordnetenversammlung

Am heutigen Donnerstag, dem 29. Juni, um 19 Uhr findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Die Sitzung ist öffentlich. **Tagesordnung:**

- I/1. Aushändigung der Ernennungsurkunden an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Königstein im Taunus
- I/2. Wahl einer Stellvertretenden Schriftführerin
- I/3. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 25.05.2023
- I/4. Mitteilungen
- I/5. Beantwortung von Anfragen
- I/6. Anfragen
- II/7. Stadtverordnetenbeschluss für das Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“
- II/8. Verlängerung einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH in Höhe von 3.480.000,00 EUR
- II/9. Verkauf eines städtischen Grundstücks, Gemarkung Mammolshain, Flur 5, Flurstück 19/5
- II/10. Aufstellung der Vorschlagsliste Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 -28

- II/11. Bebauungsplan F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein; hier: Beschluss über die erneute Verlängerung einer bestehenden Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes F 20 „Östlich der Falkensteiner Straße“, Falkenstein
- II/12. Antrag der FDP-Fraktion – Offenlegung der Maßnahmenplanungen zu Großschadenslagen und zum Katastrophenschutz in Königstein -
- II/13. Antrag der FDP-Fraktion – Beitritt Solargenossenschaft -
- III/14. Einbringung des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb Stadtwerke
- III/15. Opel-Zoo: Beschluss über den Beitritt zum städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Kronberg im Taunus sowie der von Opel Hessischen Zoostiftung in Form einer Zusatzvereinbarung
- III/16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Kommunale Wärmeplanung -
- III/17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Verkehrswende Königstein - Mobilitätsplan gemeinsam entwickeln

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Villenetage in 1-A-Innenstadtlage. 99 m² Wfl., überhohe Decken, 3 Zi., Modernisierung erforderlich. **KP nur 530.000,- €.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausgebaute Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Premiumlage Königstein
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m² feinste Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien.**
Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Photovoltaik-Anlagen: Verbesserte Konditionen für Privatpersonen
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
dank der Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) profitieren Betreiber von Haus-Photovoltaik-Anlagen seit Anfang des Jahres von vorteilhafteren Bedingungen. Dieser Auffassung ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Förderung wurde ausgeweitet, Vergütungssätze erhöht und bürokratische Hindernisse sowie Steuern reduziert. Diese Änderungen betreffen insbesondere Anlagen mit einer Leistung von drei bis zwanzig Kilowatt, wie sie für Einfamilienhäuser üblich sind. Unterschieden wird zwischen Anlagen zur Eigenversorgung und zur Volleinpeisung mit gestaffelten Vergütungssätzen. Energieexperte Martin Brandis der Verbraucherzentrale betont: „Für die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher ist es am wirtschaftlichsten, ihren Solarstrom selbst zu nutzen.“ Neu ist, dass Anlagen mit bestimmten Leistungsgrenzen den gesamten erzeugten Strom ins öffentliche Netz einspeisen dürfen, ohne auf 70 Prozent der Nennleistung gedrosselt zu werden, wie es bis Ende 2022 der Fall war. Die Finanzierung der Photovoltaik-Anlagen kann durch Kredite aus dem KfW-Programm „Erneuerbare Energien Standard“ sowie durch Förderprogramme von Bundesländern und Kommunen unterstützt werden. Steuerliche Erleichterungen sind auch vorgesehen: Für das Besteuerungsjahr 2022 sind Photovoltaik-Anlagen auf Einfamilienhäusern und Nebengebäuden mit einer Leistung bis zu 30 Kilowatt rückwirkend einkommensteuerfrei. Für Fragen zur Nutzung erneuerbarer Energie stehen die Mitarbeiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale telefonisch unter 0800 - 809 802 400 zur Verfügung.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: verbraucherzentrale-energieberatung.de Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!



seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Königstein i. Ts.
Terrassenwohnung mit Gartennutzung

- 112 m²
- 4 Zimmer
- 1992
- Gas
- 595.000,-

Energieausweis noch nicht vorhanden.

06174 928902 • www.hees-immobilien.de

Großzügiges Wohnen in citynaher Lage

Wfl. 191 m², Grdst. 636 m², Bj. 1970
Energieinfo: BA; F; 162,80 kWh; Erdgas, Bj: 2021

Preis auf Anfrage



Yasmine Gothan
+49 170 464 596 2
yasmine.gothan@evernest.com

EVERNEST

Die Rolle der USA in der multipolaren Welt des 21. Jahrhunderts

Am Montag, 3. Juli 2023, um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4, in Königstein im Taunus geht es beim Königsteiner Forum um „Die Rolle der USA in der multipolaren Welt des 21. Jahrhunderts“. Es spricht Dr. Laura von Daniels, die seit 2020 Leiterin der Forschungsgruppe Amerika der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) ist. Sie forscht dort seit 2015 zu transatlantischen Beziehungen, US- Außen-,

Wirtschafts- u. Finanzpolitik. Sie forschte als DAAD-Stipendiatin an der Princeton University und war danach ein Jahr als Postdoctoral Fellow an der Harvard University tätig. Sie ist Alumna der Young Leaders der Münchener Sicherheitskonferenz.
Anmeldung ab sofort bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de. Live-Stream unter www.koenigsteiner-forum.de.



Kinder Musical „Leben im All“

Mammolshain (kw) – Am Sonntag, 2. Juli um 16 Uhr starten die Schulkinder des Kinderchors vom Gesangverein Heiterkeit in Mammolshain, mit Chorleiterin Nadja Gorbacheva, mit dem Musical „Leben im All“ von Gerhard A. Meyer. Eine rockige Reise durch die Galaxie bahnt sich an. Den frechen, kleinen Sternschnuppen ist fast alles ziemlich schnuppe, nur vor dem bösen schwarzen Loch, da nehmen sie sich

in Acht. Eine vergnügliche Zeitreise durch die Galaxie mit tollen und fetzigen Songs für Jung und Alt. Bereits seit einigen Monaten proben die Sechs- bis Elfjährigen mit viel Spaß und Energie die Texte und Lieder für den bevorstehenden Auftritt am kommenden Sonntag. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle, Schulstraße statt. Der Eintritt ist frei. Ab 15 Uhr öffnet die Turnhalle bereits zu Kaffee, Kuchen und Getränken.

Bauen & Wohnen

Ausgezeichnete Wasserversorgung für Haus und Garten – Prämiertes Hauswasserwerk spart kostbares Trinkwasser und nutzt Regen effektiv für Haus und Hof

(epr) Immer mehr Haushalte entscheiden sich, zur Gartenbewässerung und Brauchwassernutzung alternativ Wasser aus einem Brunnen oder einer Zisterne zu verwenden. So kann wertvolles Trinkwasser gespart werden. Dazu bedarf es eines Hauswasserwerks, das Wasser von der Entnahmestelle zu den Verbrauchsstellen, bspw. Toiletenspülung und Waschmaschine oder Garten, befördert. Mit dem Hauswasserwerk Scala1 5-55 von Grundfos ist eine smarte, vielseitige einsetzbare Komplettlösung für die Wasserversorgung von Haus und Garten erhältlich, die als Sieger der Klasse „Professional“ für ihre Funktionalität und Innovation mit dem World Garden Award des Fachverlages Michael E. Brieden ausgezeichnet wurde. Die äußerst kompakte Anlage ist stationär wie mobil einsetzbar und hat einen besonders leisen, wassergekühlten Motor. Dank ihres Spritzwasserschutzes lässt sich Scala1 5-55 direkt und ohne zusätzliche Einhausung auch im Freien aufstellen. Es verfügt zudem

über zahlreiche integrierte Schutzfunktionen wie z. B. Motor- und Trockenlaufschutz sowie eine Leckageerkennung. Vor allem aber überzeugt das Hauswasserwerk mit einer integrierten Bluetooth-Schnittstelle. So lässt es sich per Smartphone mit der kostenlosen App Grundfos Go Remote ansteuern. Darüber steht u. a. eine integrierte

Wochenzeitschaltuhr zur Verfügung, mit der ein individuelles Beregnungsprogramm eingestellt werden kann. Außerdem können über die App die Schutzparameter passend zum persönlichen Bedarf angepasst werden oder lassen sich Firmware-Updates ausführen. Mehr unter www.grundfos.de und www.gardenplaza.de.



Ein Hauswasserwerk wie dieses macht Regen- oder Brunnenwasser zur Gartenbewässerung und Brauchwassernutzung für Haus und Hof verwendbar. Das spart wertvolles Trinkwasser. (Foto: epr/Grundfos)

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 29.06.2023

Die Rumba Therapie
Täglich 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Harrison Ford ist zurück...
Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Italien Fashion
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

FiSch! www.fisch.team
info@fisch.team
Schwimmschule 0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness
Asklepios Königstein Falkenstein

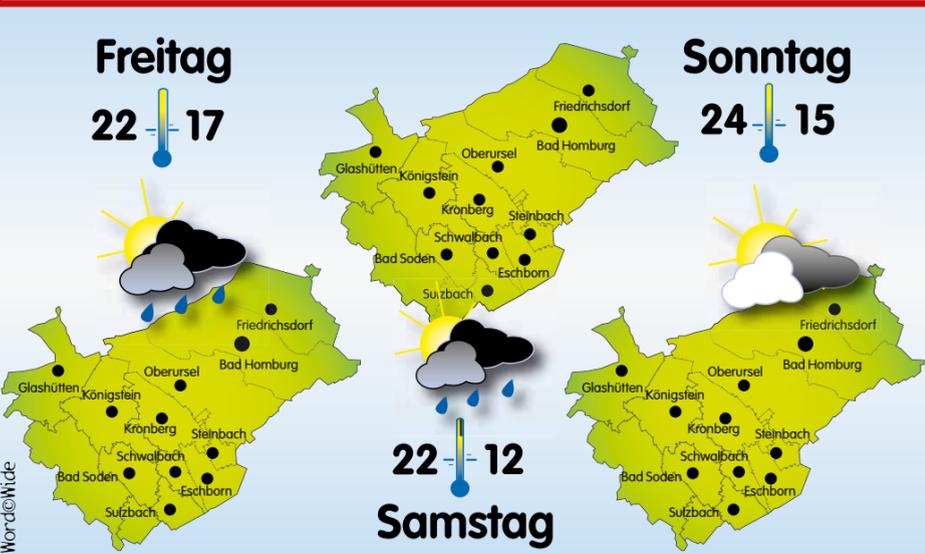
OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
FÜR ALLE FÄLLE : ONLINE-GUTSCHEINE
Italien verschenken, perfetto!
Tuttolomondo www.tuttolomondo.de

Freitag 22 | 17
Sonntag 24 | 15
Samstag 22 | 12



Mammutbaum im Ölmühlweg darf gefällt werden

Großbaumpflanzung zum Ausgleich

Es gibt für eine Baumaßnahme im Ölmühlweg die Genehmigung einen Mammutbaum zu fällen. Die Fällgenehmigung musste jedoch ausgesprochen werden, nachdem eine ökologische Baubegleitung durch Sachverständige stattgefunden hat.

Zwar befindet sich der Baum am Rande des Grundstücks und die Fachleute gingen davon aus, dass er erhalten werden kann. Bei der ökologischen Baubegleitung wurde allerdings festgestellt, dass der circa 130 Jahre alte Baum ein sehr oberflächennahes und weitläufiges Hauptwurzelsystem Richtung Innenbereich des Grundstücks aufweist, das so nicht erhalten werden kann. Das Fazit der Sachverständigen war, auf Dauer werde der Baum nicht zu retten sein.

Birte Sterf, städtische Biologin: „Alle Beteiligten wollen diese Baum unbedingt erhalten,

nicht zuletzt auch der Eigentümer. Der Verlust des Mammutbaumes wird von allen bedauert. Deshalb ist der Eigentümer bereit und auch von der Stadt verpflichtet, nach Ende der Baumaßnahmen eine Großbaum-Ausgleichspflanzung durchzuführen.“

Die Ausgleichspflanzung wird ein Solitär mit 30 bis 40 Zentimetern Stammumfang werden, der nach städtischer Empfehlung ausgesucht wird. Alle Kosten übernimmt der Eigentümer.

Bürgermeister Leonhard Helm: „Das grundsätzliche Problem bei den Mammutbäumen in Königstein ist inzwischen, dass sie sehr unter dem Klimawandel leiden und extrem viel Wasser brauchen. Und gerade das wird in unserer Stadt immer mehr zum Problem, mussten wir vor kurzem wieder die Wasserknappheit ausrufen und der Sommer steht ja noch bevor.“

„Auf einen Kaffee mit Beatrice Schenk-Motzko“

Beatrice Schenk-Motzko lädt ins Café Kreiner ein

Königstein (kw) – Die Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko lädt am **Freitag, dem 30. Juni, von 10 bis 12 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf einen Kaffee in das Café Kreiner ein. Bei einem aromatischen Kaffee kann man mit Beatrice Schenk-Motzko ins Gespräch kommen, sie persönlich kennenlernen, Fragen stellen und Ideen und Wünsche für Königstein austauschen. „Die Gespräche sind

für mich und mein Bürgerwahlprogramm von großer Bedeutung und somit wichtige Bausteine. So kann ich die Menschen und die Belange dieser Stadt wunderbar kennenlernen. Durch meine Zuhör-Tour konnte ich bereits viele Themen aufnehmen. Ich bin gerne in diesem ständigen Austausch mit den Menschen und freue mich über das große Interesse der Königsteinerinnen und Königsteiner und auf viele Gespräche im Café Kreiner“, so Schenk-Motzko. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!




US-Beef Greater Omaha Entrecotes dry-aged, 100 g
AKTION **2.99**

KERNARM GANZE FRÜCHTE
Wassermelonen aus Spanien oder Italien, Klasse I, 1 kg
AKTION **0.99**

Galbani Mozzarella mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 125 g (1 kg = € 7,92), 225-g-Packung
AKTION **0.99**

Ehrmann High Protein Mousse Schokolade oder Vanille 200-g-Becher (1 kg = € 6,45)
AKTION **1.29**

Dr. Oetker Pizza la Mia Grande verschiedene Sorten, z. B. Salame Piccante 380 g (1 kg = € 9,45), tiefgefroren, Packung
AKTION **3.59**

Dr. Oetker Vitalis Müsli verschiedene Sorten, z. B. Schokomüsli 600 g (1 kg = € 4,15), Packung
AKTION **2.49**

Lavazza Crema e Aroma, Caffè Crema Classico und weitere Sorten, ganze Bohnen, 1-kg-Packung
AKTION **9.99**

Milka Schokolade verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch 100 g (1 kg = € 7,90), Tafel
AKTION **0.79**

Henkell Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)
AKTION **3.99**

Lillet Aperitif weiß oder rosé 17% Vol., 0,75-L-Flasche (1 L = € 15,72)
AKTION **11.79**

Warsteiner Pilsener 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,10) oder 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,42 € Pfand (1 L = € 1,39), Kiste
AKTION **10.99**

Angebote gültig von **Donnerstag, 29.06. bis Samstag, 01.07.2023**
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstädter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir ♥ Lebensmittel.

